

Verband Schweizer Concours Reiter (VSCR) Association Suisse des Cavaliers de Concours (ASCC)

Zusammenschluss aller Reiter und Fahrer in der Absicht, den Reit- und Fahrsport zu fördern / Nous regroupons les cavaliers et attelers dans une association pour promouvoir le sport équestre à tous les niveaux

Vertretung der Interessen des Verbandes und von dessen Mitgliedern gegenüber dem SVPS sowie Dritten / Nous représentons les intérêts des membres de l'association auprès de la Fédération Suisse du Sport Equestre (FSSE) et auprès de tiers

Beantragung von Neuerungen und Verbesserungen auf dem Gebiet des Pferdesportes zuhanden des SVPS / Nous proposons des nouveautés et des modifications concernant le règlement du sport équestre auprès de la FSSE

Werbung für den Pferdesport und Durchführung von Wettbewerben in den Disziplinen / Nous présentons le sport équestre au public et aux sponsors

Fairness auf allen Ebenen / Nous sommes pour la «fair-play» à tous les niveaux

Nachwuchsförderung / Nous nous occupons de la relève

Durchführung von Fachseminaren im allgemeinen Interesse sowie für die einzelnen Disziplinen / Nous organisons des séminaires et des cours théoriques et pratiques pour toutes les disciplines

Pflege der Zusammenarbeit mit anderen Pferdesportorganisationen / Nous soignons la collaboration avec d'autres associations équestres

VSCR-Mitgliederdienst – ASCC service des membres

Fritz Krähenbühl Tel: 052 364 01 64
Postfach 155 Fax: 052 364 01 65
8353 Elgg fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

Februar/2005



Foto: Sonja Grob

Springen / Saut



Foto: Elisabeth Weiland

Dressur / Dressage



Foto: Pferdewoche

Fahren / Attelage



Foto: Pferdewoche

Military/Concours Complet

Sponsoren



IN LOVE WITH TOBACCO



BMW Niederlassung
Dielsdorf



MAERKI BAUMANN & Co. AG
PRIVATBANK



www.vscr.ch

Hofgut Albführen

Eine Welt für sich – eine Welt für Pferde



Vivaldi

van de Kaaipel

Belg., Df, *98, 167
Darco/Concorde-Triton
Auffallender Junghengst vom Multichampion Darco, enormes Springvermögen macht ihn zu einem hoffnungsvollen Nachwuchsvererber.
Sieg beim 30 Tage Test. Konnte sich 2003 in Springpf.-Prüf. bis Kl. M siegreich präsentieren.
DT € 800 FS/TG



Laudatio

Old., braun, *94, 168
Landadel/Trajan-Trapper

strahlender Körungssieger und HLP-Sieger (129 Punkte)
Platzierungen bis Grand Prix und Teilnehmer an den Weltmeisterschaften Dressur in Jerez 2002
DT € 1'000 TG



Dunhill

Westf., dbraun, *90, 169

Diamantino/Renard-Ramiro-Angelo
unangefochtener Körungssieger und HLP-Sieger (153 Punkte)
Zweiter in der Grand Prix Kür in Aachen und Zweiter im Grand Prix am Weltcup-Turnier in Lipizza, sowie etliche Platzierungen
DT € 770 TG



Dark Dream

Hann., Rappe, *94, 168
Dream of Glory/Mozart-Maigraf xx-Absatz
geschmeidiger Bewegungskünstler mit Platzierungen bis Klasse S
DT € 700 TG



Ramonus

Hann., braun, *92, 166
Ramiro/Grannus-Widerhall

Bronzesieger bei den Weltmeisterschaften der Springpferde in Lanaken 1999.
unter Helena Weinberg Sieger im Grossen Preis von Spanien 2001 und Poznan 2002 sowie Nationenpreissieger des CSIO Poznan.
2003 Sieg beim Queenscup in Hickstead/England, sowie sehr gute vordere Plätze beim CSIO in Aachen
DT € 800 TG



Latizio

Rheinl., braun, *2000, 169
Lancer II/Ribot-Schwarzdorn
formatiger Youngster mit klassischem Springpedigree, gezogen aus bewährter Anpaarung
DT € 500 FS



Ramonus: Sieger im Grossen Preis von Spanien (Gijon)

- EU-Besamungsstation • Gaststall, Weidegang, Führanlage •

HOFGUT ALBFÜHREN GmbH
D-79802 Dettighofen
Tel. +49 (0) 77 42 92 96 0



HOFGUT ALBFÜHREN

Fax +49 (0) 77 42 92 96 49
www.albfuehren.de
E-mail: info@hofgut-albfuehren.de

mehr Information unter www.albfuehren.de
Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir teilen Ihre Leidenschaft.



BMW Niederlassung
Dielsdorf
Industriestrasse 14
8157 Dielsdorf
Telefon 058 269 18 18
Fax 058 269 19 22
www.dielsdorf.bmw-net.ch

BMW Niederlassung
Dielsdorf



Das Verbandsjahr 2004 / Neuausrichtung / Jahresbericht der Präsidentin	7-10
---	------

Zentralvorstand	11
------------------------	----

Sektion Dressur	12-33
------------------------	-------

Vorstand, Resultate und bisherige Sieger, Sponsorleistungen

- VSCR R-Cup Preis einer Gönnerin des Pferdesports
- VSCR L-Cup Preis der Maerki Baumann & Co. AG
- VSCR M-Amateur Cup Preis der Ramseier Dressurpferde AG
- VSCR M-Cup Preis der MSW Parkway AG
- VSCR S-Cup Preis der BMW Niederlassung Dielsdorf
- VSCR Masters-Cup Preis von Robert und Silvia Lualdi, Gutsbetrieb Ibikon

Sektion Fahren	34-41
-----------------------	-------

Vorstand, Resultate und bisherige Sieger

- VSCR-Cup für Ein-, Zwei- und Vierspänner-Prüfungen
- VSCR-Veranstalter-Preis

Sektion Springen	42-62
-------------------------	-------

Vorstand, Resultate

- | | |
|---|--|
| • VSCR Swiss Team Trophy Zschokke Schweizer Cup | Kat. S |
| • VSCR VILLIGER CH-Super Promotion Cup | Kat. RIV / MII |
| • VSCR MIELE Masters | Kat. R III / M I |
| • VSCR SNF/STT Nachwuchsprüfungen | Kat. JII / RIV / MII / S |
| • VSCR Pony Trophy | Kat. Pony |
| • VSCR Besitzer Championat | für die gewinnreichsten Pferdebesitzer |
| • VSCR Elite-/Kaderpreis | für die beliebteste Grossveranstaltung |

Sektion Concours Complet	
---------------------------------	--

Zur Zeit inaktiv

Table des matières

Rapport annuel de la présidente centrale 2004 / Nouvelle orientation 7–10

Les membres des comités 11

Section Dressage 12–33

Comité, résultats et derniers lauréats, sponsoring

- ASCC R-Cup Prix d'une sympathisante anonyme
- ASCC L-Cup Prix de la Banque Maerki Baumann & Co SA
- ASCC M-Amateur Coupe Prix Ramseier Dressurperfe
- ASCC M-Cup Prix MSW Parkway SA
- ASCC S-Cup Prix BMW Niederlassung, Dielsdorf
- ASCC Masters Cup Prix de Silvia et Robert Lualdi, Gutsbetrieb Ibikon

Section Attelage 34–41

Comité, résultats, derniers lauréats

- ASCC-Cup pour attelage à un, deux et quatre chevaux
- ASCC-Cup pour les organisateurs

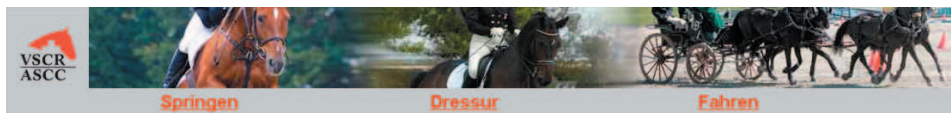
Section Saut 42–62

Comité, résultats

- ASCC Swiss Team Trophy Zschokke Coupe Suisse Cat. S
- ASCC VILLIGER Coupe CH-Super Promotion Cat. RIV / MII
- ASCC MIELE Masters Cat. R III / M I
- ASCC SNF/STT epreuves pour la releve Cat. JIII / RIV / MII / S
- ASCC Pony Trophy Cat. Pony
- ASCC Championnat des propriétaires pour les propriétaires de chevaux ayant réalisé le plus de gains pour la grande manifestation la plus appréciée
- ASCC Elite-/Prix cadre

Section Concours Complet

Momentanément inactive



FRANCOIS

Mitgliedschaft

Willkommen beim Verband Schweizer Concoursreiter

News

- 14.12. [Swiss Team Trophy \(STT\) Ehrungen 2004 / Pressebericht](#)
- 09.12. [Mini-Masters Cup 2005 / Pressemitteilung](#) (pdf)
- 03.12. [SVPS Medienmitteilung Kaderliste 2005](#)
- 28.11. [Pony Trophy 2005 / Sponsoren](#)
- 28.11. französische Seite: [Lancierung im Januar 2005](#)
- 30.10. [VSCR Generalsammlung / Galaabend](#)

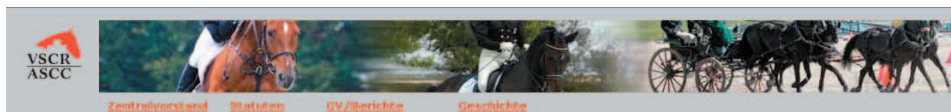
Internationale News

- [SVPS - FSSE](#)
- [World Equestrian Games, Aachen 2006](#)
- [FEI Welttrangliste](#)
- [Swiss Olympic](#)
- [Pferdewoche](#)
- [Deutsche Reiterliche Vereinigung \(FN\)](#)



© by VSCR, Verband Schweizer Concours Reiter 2004 ***; Webmaster; Impressum; Fotos: [Elisabeth Weiland](#) und [Sonja Brob](#); last update: 11.01.2005

Wir heissen alle Interessierten herzlich auf der VSCR Website willkommen. Nous souhaitons la bienvenue à tous les intéressé(e)s à notre site internet, aux ami(e)s du sport équestre et aux cavaliers(ères) de concours.



News/Presse

Verband

Cup/Resultate

[Springen](#)
[Dressur](#)
[Fahren](#)

Final

[Springen](#)
[Dressur](#)

Aktivitäten

Sponsoren

Mitgliedschaft

Links

Download

Kontakt

Sitemap

Ziele

- Zusammenschluss aller Reiter und Fahrer in der Absicht, den Reit- und Fahrsport zu fördern
- Vertretung der Interessen des Verbandes und von dessen Mitglieder gegenüber dem [SVPS](#) sowie Dritten
- Beantragung von Neuerungen und Verbesserungen auf dem Gebiet des Pferdesportes zu Handen des [SVPS](#)
- Werbung für den Pferdesport und Durchführung von Wettbewerben in allen Disziplinen für Mitglieder
- Fairness auf allen Ebenen
- Durchführung von Fachseminaren im allgemeinen Interesse sowie für die einzelnen Disziplinen
- Pflege der Zusammenarbeit mit anderen Pferdesportorganisationen

Highlights in 2004 waren die zwei neuen Cups, der [Pony Trophy](#) der Springreiter sowie der [M-Amateur Cup](#) der Dressurreiter. 200 Neumitglieder konnten dazu gewonnen werden, diese Tatsache hat uns sehr gefreut und zeigt uns auf, dass wir uns auf dem richtigen Wege befinden. Der Verband muss für seine Mitglieder immer attraktiv bleiben und darf nie an Glaubwürdigkeit bei Fachleuten, aktiven Reiterinnen und Reitern sowie innerhalb des [SVPS](#) und anderen Institutionen verlieren.

[Mitgliedschaft beantragen](#)

[Organigramm](#)



[Vorstand Springen](#)



[Vorstand Dressur](#)



[Vorstand Fahren](#)

last update: 05.01.05

NÄHE & Co.

Schätzen Sie es, mit einem Anruf in einem Callcenter zu landen? «Falls es sich um Anlagefragen handelt, drücken Sie Taste 1. Falls Sie den Zahlungsverkehr sprechen wollen, drücken Sie Taste 2...». Bei Wegelin & Co. Privatbankiers schlicht unvorstellbar. Während andere ihre Dienstleistungen mehr und mehr zentralisieren, wird unser Niederlassungsnetz laufend dichter: St. Gallen, Zürich, Lugano, Bern. Weitere Ortschaften in der Schweiz werden folgen. Gerade im Zeitalter von Internet und E-Mail legen wir bei Wegelin & Co. grössten Wert darauf, unseren Kundinnen und Kunden möglichst nahe zu sein. Damit die menschliche Komponente im Bankgeschäft nicht verloren geht.



WEGELIN & Co.

PRIVATBANKIERS SEIT 1741

WEGELIN & CO. PRIVATBANKIERS GESELLSCHAFTER BRUDERER, HUMMLER, TOLLE & CO.

CH-9004 St.Gallen Bohl 17 Telefon +41 71 242 50 00 Fax +41 71 242 50 50 www.wegelin.ch

NIEDERLASSUNGEN IN ZÜRICH, BERN UND LUGANO

Das Verbandsjahr 2004 / Jahresbericht der Präsidentin Barbara Gleich

Liebe Leserinnen und Leser

Am 5. März 2004 wurde mir anlässlich der a.o. Generalversammlung in Lenzburg das Präsidium des Zentralvorstandes anvertraut, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Mein erstes Jahr – eigentlich nur 8 Monate – kann ich als sehr interessant, aber auch anspruchsvoll beschreiben. Ich erhielt erstmals einen vermehrten Einblick in die weiteren Sektionen (Springen und Fahren) und durfte eine noch stärkere Verbindung zum SVPS und anderen Verbänden wie z.B. dem Verband für Jugend und Sport erleben. Es macht Freude mit einem kompetenten Vorstand und mit vielen sich dem Wohle des Pferdes verpflichteten Verbänden und Einzelpersonen zusammenzuarbeiten und sein Bestes zu geben. Die im März genehmigten neuen Statuten schufen die Grundlage für einen agilen und „schlankeren“ Verband und haben auch zu markanten Anpassungen im Zentralvorstand geführt, der nur noch aus 5 Mitgliedern besteht, nämlich aus den drei Sektionspräsidenten Fahren, Springen und Dressur sowie dem Finanzchef und der Vize Präsidentin. Die Neuaustrichtung hat den VSCR agiler gemacht und die einzelnen Sektionen arbeiten heute mit mehr Autonomie.

Bereits in 2003 hat sich der VSCR mit einer Neuaustrichtung beschäftigt und hat sich immer mehr den veränderten Strukturen des Dachverbandes SVPS angepasst. Doppelspurigkeiten z.B. im Bereich Sponsoring konnten zwischenzeitlich eliminiert werden und der VSCR tritt wieder vermehrt aktiv nach aussen auf. Mit dem Neuauftritt ist auch eine gute Basis für gesunde Finanzen erarbeitet worden; nicht zuletzt auch dank dem grossen Einsatz und der korrekten Arbeit seitens unseres Finanzchefs, Fritz Krähenbühl. Seiner umsichtigen Führung ist es zu verdanken, dass der Mitgliederstamm wieder à jour ist und es ist jederzeit möglich, sich Einblick in die Zahlen des Verbandes zu verschaffen. Dank der verbesserten finanziellen Ausgangslage mussten wir nicht auf den traditionellen Gala-Abend verzichten (es wurden anlässlich der a.o. GV 2 Budget-Varianten 2004 vorgestellt; mit und ohne Gala-Abend) und den einzelnen Disziplinen standen sogar mehr Gelder, die direkt in den Sport einfliessen konnten, zur Verfügung.

Der Zentralvorstand nimmt die sogenannte Oberaufsicht und Koordination für den VSCR wahr und Aufgaben wie:

- Vertretung der Interessen des Verbandes und dessen Mitglieder
- Beantragung von Neuerungen und Verbesserungen
- Werbung für den Pferdesport
- Pflege der Zusammenarbeit mit anderen Pferdesportorganisationen

fallen in seinen Bereich. Der Vorstand hatte sich folgende Ziele gesteckt und konnte diese fast alle erreichen:

- eine enge und effiziente Kooperation mit dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS) und anderen Institutionen
- eine verbesserte Kommunikation auf allen Ebenen
- die Attraktivität des Verbandes zu steigern, um neue Mitglieder zu erhalten und bestehende behalten zu können
- ein vermehrtes Engagement in der Nachwuchsförderung
- ein kompetenter Vertreter für die Belange der Aktiven und für die Sache – den Pferdesport
- eine verbesserte Finanzlage zu schaffen und Einsparungen am richtigen Ort vorzunehmen

Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem Dachverband in allen drei Disziplinen. In der Sektion Springen ist dies fast selbstverständlich, leitet doch Andreas Rohner, mein Vorgänger, diese Disziplin und Kurt Mäder, Chef Sport, vertritt zur Zeit interimistisch die Leitung der Sektion Springen im VSCR.

Neuaufrichtung des VSCR

Georg Daepp, Leiter der Sektion Fahren, hat einen regen Gedankenaustausch mit dem SVPS aufgebaut. Das kürzlich gemeinsam organisierte Seminar (SVPS, VSCR und NPZ Bern) über das neue Programm im internationalen Fahrsport zeigt, dass ein Miteinander allen Vorteile bringt. In der Sparte Dressur hat sich eine rege und erfreuliche Zusammenarbeit, sei dies in Bereich der Nachwuchsförderung (Projekt JuFö) oder im Bereich Technik „erweiterte“ Richter-Seminare entwickelt.

Im Bereich Kommunikation gibt es bestimmt noch das eine oder andere zu verbessern. Ein erster Schritt in Richtung schneller und professioneller zu informieren wird mit dem neuen Internet Auftritt ins Auge gefasst. Die neue Website ist benutzerfreundlich, gewünschte Informationen rund um den VSCR und rund um wichtige Ereignisse im Pferdesport können dort schnell abgerufen werden. Die Website ist ein wichtiges Instrument der Kommunikation; sie wird aber den sehr wichtigen persönlichen Kontakt niemals ersetzen können. Die neue VSCR Website www.vscr.ch wird in Deutsch Ende November 2004 und in Französisch im Januar 2005 online gehen. Ich möchte Sie ermutigen, sich einige Minuten Zeit zu nehmen und darin zu surfen. Anregungen nehme ich gerne entgegen. In 2004 trat der VSCR auch im Bereich PR wieder aktiver auf. Berichterstattungen über Seminare, Kurse, Projekte, Verbandsinformationen, Resultate, etc wurden vermehrt im offiziellen Organ der Pferdewoche veröffentlicht. PR- und Medienverantwortliche Sonja Grob hat wie jedes Jahr ein grosses Lob verdient. Das Jahrbuch, welches umfassend Aufschluss über den VSCR gibt, wurde dieses Jahr sehr spät verschickt, dies da Anpassungen von der a.o. GV mit eingeflossen sind. In 2005 wird es anfangs Februar bei allen Mitgliedern eintreffen.

Dank dem grossen Einsatz aller VSCR Vorstandsmitglieder und dank vielen treuen Sponsoren ist es uns gelungen, in allen Sparten ein interessantes Jahresprogramm anzubieten. Ich füge hier einen Auszug aus dem Jahresbericht 2002 von Samuel Schatzmann an, der immer noch vollumfänglich Gültigkeit hat. „Wir sind auf Sponsoren und Mäzene angewiesen. Anderswie findet Pferdesport heute überhaupt nicht mehr statt – nirgends auf der Welt. Sponsoren und ehrenamtliche Funktionäre sind somit die ganze Stütze unseres Pferdesportes. Es ist damit eines jeden Sportreiters Pflicht, diese Stützen im Rahmen seiner Möglichkeiten zu pflegen. Ich möchte Sie ermuntern, wieder vermehrt im Sinne und im Interesse des Ganzen aktiv zu werden und nicht nur an sich selber und an Ihre Pferde zu denken. Der Pferdesport braucht Leute, die aus Idealismus heraus, dem Pferde zuliebe, mehr tun, als nur das Notwendigste. Die bereit sind ohne Entgelt und sehr oft auch noch ohne Lob, sich einzusetzen für die Belange des Pferdesportes“.

Highlights in 2004 waren die zwei neuen Cups, der Pony Trophy der Springreiter sowie der M-Amateur Cup der Dressurreiter. Rund 200 Neumitglieder konnten dazu gewonnen werden. Diese Tatsache hat uns sehr gefreut und zeigt uns auf, dass wir uns auf dem richtigen Wege befinden. Der Verband muss für seine Mitglieder immer attraktiv bleiben und darf nie an Glaubwürdigkeit bei Fachleuten, aktiven Reiterinnen und Reitern sowie innerhalb des SVPS und anderen Institutionen verlieren.

Im Bereich Springen und Dressur gelang es, bestehende und zukünftige Projekte mit dem Nachwuchsverantwortlichen des SVPS und den Regionalverbänden zu koordinieren, bzw. zielgerichtet auszubauen, so z.B. die Organisationen SWISS TEAM TROPHY (STT) sowie die Schweizerische Nachwuchsförderung (SNF) oder das JuFö Projekt in der Disziplin Dressur. Mit diesen Projekten ist der rote Faden von der Talenterfassung bis hin zu den potentiellen Kaderreitern bzw. Elitereitern gewährleistet.

Einmal mehr möchte ich den Sektionsvorständen und dem Zentralvorstand meinen besten Dank aussprechen, sie die alle vieles für andere tun und für die Sache – den Pferdesport. Sie haben in unzähligen Stunden mitgeholfen, den VSCR weiter voran zu treiben. Allen Mitgliedern danke ich für das Vertrauen, das Sie mir in meiner ersten Amtsperiode entgegengebracht haben. Ich wünsche allen VSCR Mitgliedern viel Erfolg und viel Freude im Umgang mit Ihren treuen Kameraden, den Pferden.

Barbara Gleich, Zentralpräsidentin

Rapport annuel de la présidente de l'ASCC Barbara Gleich

Chers membres,

J'aimerais vous remercier cordialement pour la confiance que vous m'avez accordée en me nommant au poste de présidente du comité central, lors de l'assemblée générale extraordinaire du 5 mars 2004 à Lenzburg. Je peux décrire ma première année - en fait mes 8 premiers mois - comme très intéressants, mais également comme très exigeants. Pour la première fois, j'eus un aperçu accru des autres sections (saut et attelage) et il me fut permis de vivre une relation plus intensive avec la FSSE et les autres associations, telles que l'association pour la jeunesse et le sport. J'aimerais dire ici comme il est plaisant de travailler et de collaborer avec un comité compétent et des associations ou des personnes qui s'engagent pour le bien du cheval et qui donnent le meilleur d'eux-mêmes.

Les nouveaux statuts, approuvés en mars, ont engendré une base solide pour un comité agile et "aminci" et ont conduit à des adaptations marquées au sein du comité central. Ce dernier ne se compose plus que de 5 membres, à savoir des trois présidents de section attelage, saut et dressage, ainsi que du chef des finances et de la vice-présidente. Cette nouvelle orientation a rendu l'ASCC plus agile et chaque section travaille aujourd'hui avec plus d'autonomie.

L'ASCC s'était déjà dirigée en 2003 vers une nouvelle orientation et continuellement ajustée aux nouvelles structures de son association faïtière, la FSSE. Les activités qui se recoupaient, p.ex. dans le domaine du sponsoring, ont pu être entre temps éliminées et l'ASCC s'impose à l'extérieur de manière toujours plus active. Une bonne base pour des finances saines a été obtenue grâce à cette nouvelle entrée en scène d'une part, mais également grâce au bel engagement et à l'excellent travail de notre chef des finances, Fritz Krähenbühl. Il faut le remercier pour sa gestion prudente, grâce à laquelle, la liste des membres est à nouveau à jour et il est à tout moment possible de pouvoir consulter les chiffres de l'association. Grâce à cette amélioration de la situation financière, nous n'avons pas dû renoncer à la traditionnelle soirée-gala (lors de l'assemblée extraordinaire, 2 budgets différents pour 2004 ont été présentés; avec ou sans soirée-gala) et chaque discipline a eu plus de moyens financiers à disposition, moyens qui ont pu être investis directement dans le sport.

Le comité central est chargé de la supervision et de la coordination pour l'ASCC. Des tâches telles que:

- représenter les intérêts de l'association et de ses membres
- faire des propositions de renouvellement et d'améliorations
- s'occuper de la publicité pour le sport équestre
- soigner la collaboration avec les différentes organisations de sports équestres

sont de son ressort. Le comité s'était fixé les objectifs suivants et les ont presque tous atteints.

- Une coopération étroite et efficace avec la Fédération Suisse des Sports Equestres (FSSE) et les autres institutions
- Une communication améliorée à tous les niveaux
- Augmenter l'attractivité de l'association afin d'acquérir de nouveaux membres et de conserver les membres déjà existants
- Un engagement accru dans la promotion de la relève
- Un représentant compétent pour s'occuper des intérêts des actifs et du sport équestre
- Obtenir une situation financière saine et entreprendre des économies au bon endroit

La collaboration avec l'association faïtière dans les trois disciplines est très réjouissante. Celle-ci va de soi dans la section saut, dirigée par mon prédécesseur Andreas Rohner et Kurt Mäder, chef sport, qui représente actuellement de manière intérimaire la direction de la section saut au sein de l'ASCC. Georg Daepf, directeur de la section attelage, a mis sur pied un échange d'idées intensif avec la

FSSE. Dernièrement, le séminaire organisé en commun (FSSE, ASCC et NPZ Berne) sur le nouveau programme dans le sport d'attelage international a démontré tous les avantages d'un travail en commun. Une collaboration intensive et réjouissante s'est développée dans la partie dressage, tant dans le domaine de la promotion de la relève (projet JuFö) que dans le domaine technique, séminaires "élargis" pour les juges.

Dans le domaine de la communication, il y a certainement encore une ou deux choses à améliorer. Un premier pas en direction d'une information plus rapide et plus professionnelle est envisagé avec la nouvelle entrée en scène sur internet. Le nouveau site est agréable pour l'utilisateur et fournit également très rapidement toutes les informations désirées concernant l'ASCC ou les événements importants dans le sport équestre. Le site internet est un outil important de la communication; mais il ne pourra jamais remplacer le contact personnel. Le nouveau site internet de l'ASCC (www.vscr.ch) en allemand sera mis en activité pour la fin novembre et celui en français pour le début janvier. J'aimerais vous encourager à prendre quelques minutes pour surfer et je me tiens volontiers à votre disposition pour prendre en compte vos suggestions. L'ASCC s'est montrée aussi très active dans le domaine des relations publiques. Des informations sur des séminaires, cours, projets, informations sur l'association etc. ont été multipliées dans les organes officiels de la Semaine du Cheval. La responsable des relations publiques et du contact avec la presse, Sonja Grob, mérite comme chaque année un gros compliment. La chronique annuelle, qui donne de manière détaillée toutes les informations nécessaires sur l'ASCC, a été envoyée relativement tard cette année, vu qu'il a fallu tenir compte de certains changements décidés lors de l'assemblée extraordinaire. En 2005, la chronique sera distribuée aux membres dès le début février.

Grâce au bel engagement de tous les membres du comité de l'ASCC et à nos fidèles sponsors, nous avons pu mettre sur pied pour chaque section un programme annuel intéressant. J'aimerais rajouter ici un extrait du rapport annuel 2002 de Samuel Schatzmann, qui a conservé toute sa valeur. " Nous sommes dépendants de sponsors et mécènes. Le sport équestre ne peut plus avoir lieu autrement aujourd'hui – nulle part dans le monde. Les sponsors et les fonctionnaires honorifiques sont les piliers de notre sport. C'est pourquoi, chaque cavalier a le devoir de soigner ces piliers dans la mesure de ses possibilités. J'aimerais vous encourager à vous engager plus activement dans l'intérêt général et pas seulement de penser à vous-mêmes ou à votre cheval. Le sport équestre a besoin de gens qui accomplissent plus que le nécessaire, par idéalisme et amour du cheval, qui soient prêts à s'engager pour l'intérêt du sport équestre, sans rémunération et souvent sans recevoir de compliments." Les hauts faits de cette année 2004 ont été les deux nouvelles coupes, le trophée poney des cavaliers de saut et la coupe M-Amateur des cavaliers de dressage. Nous avons pu acquérir 200 nouveaux membres. C'est un fait très réjouissant et qui nous montre que nous sommes sur la bonne voie. L'association doit rester toujours attractive pour ses membres et ne doit pas perdre de sa crédibilité face aux spécialistes, aux cavaliers et cavalières actifs, ainsi qu'au sein de la FSSE et des autres institutions.

Dans le domaine du saut et du dressage, nous sommes parvenus à coordonner divers projets existants et futurs, en collaboration avec les responsables de la relève de la FSSE et des associations régionales, c'est-à-dire centré sur un but, comme p.ex. les organisations du SWISS TEAM TROPHY (STT) ainsi que la Promotion de la Relève Suisse (SNF) ou le projet JuFö dans la discipline de dressage. Avec ces projets, le fil rouge du façonnage des talents jusqu'à de potentiels cavaliers du cadre ou d'élite est assuré.

Une fois encore, j'aimerais remercier très sincèrement les comités de section et le comité central pour tout le bien que vous faites pour les autres et pour notre cause - le sport équestre. Vous avez aidé l'ASCC en d'innombrables heures et l'avez poussé vers l'avant. Je remercie tous les membres pour la confiance qu'ils m'ont témoignée durant cette première période d'exercice.

Je souhaite à tous les membres de l'ASCC beaucoup de succès et de joie en compagnie de leurs fidèles camarades, les chevaux.

Zentralvorstand (gewählt Oktober 2004)

Comité central (élu en octobre 2004)

**Zentralpräsidentin
Présidente centrale**

Barbara Gleich
Paradiesweg 21
8645 Jona
Tel P 055 210 85 80
Handy 079 352 83 59
barbara.gleich@vscr.ch

**Vizepräsidentin / PR-Koordination
Vice-présidente / Coordination PR**

Sonja Grob-Wolfensberger
Bahnhofstrasse 40
6244 Nebikon
Tel G 062 748 55 15
Tel P 062 756 29 22
Fax 062 748 55 23
Handy 079 415 09 31
sonja.grob@vscr.ch

**Präsidentin Sektion Dressur
Présidente section dressage**

Barbara Gleich
Paradiesweg 21
8645 Jona
Tel P 055 210 85 80
Handy 079 352 83 59
barbara.gleich@vscr.ch

**Präsident Sektion Fahren
Président section attelage**

Johann Georg Daepf
Bärenstutz 7
3110 Münsingen
Tel G 031 721 14 20
Tel P 031 721 34 76
Fax 031 721 62 08
Handy 079 648 06 68
johann-georg.daepf@vscr.ch

**Präsident Sektion Springen ad interim
Président section saut ad interim**

Kurt Maeder
Dorfstrasse 6
8500 Dingenhart
Tel G 052 364 15 25
Tel P 052 721 92 30
Fax 052 364 26 65
Handy 079 404 95 00
kurt.maeder@vscr.ch

**Finanzen, Administration und
Mitgliederdienst**

**Finances, administration et services des
membres**

Fritz Krähenbühl
Untergass 15/2
8353 Elgg
Tel G 052 364 01 64
Tel P 052 364 18 11
Fax 052 364 01 65
Handy 079 436 16 35
fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

**Das VSCR-Geschäftsjahr dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September.
L'exercice de l'ASCC va du 1er octobre au 30 septembre.**

VSCR Finaltage 2005 in Frauenfeld

Zucht und Sport an einem Ort"
neu: "Guyerzeller Swiss Juniors Cup"

Vorschau

Freitag: 9. September bis Sonntag: 11. September 2005

R-Cup:	Preis einer Gönnerin des Dressursportes
L-Cup:	Preis der Bank Maerki Baumann & Co.AG
M-Amateur Cup:	Preis der RAMSEIER Dressurpferde AG
M-Cup:	Preis der MSW Parkway AG
S-Cup:	Preis der Familie Kroll
Mini Masters Cup:	Preis der Familie di Gallo
NEU:	Final:"Guyerzeller Swiss Juniors Cup"

Weitere Informationen unter: www.vscr.ch/fr/Dressur/dressur_final.htm

VSS-ACSS:	Galanacht
	Swiss Elite Fohlen Auktion
	Fohlenmarkt

Weitere Informationen unter: www.vss-acss.ch

Bericht der Präsidentin

Das Berichtsjahr war erneut ein sehr bewegtes Jahr, standen die Olympischen Spiele Athen als primäres Ziel klar im Mittelpunkt. Gut anderthalb Jahre nach der Umstrukturierung des Verbandes können die Disziplinleiter der Sektion Dressur gesamthaft eine gute Zwischenbilanz ziehen, wenngleich Olympia nicht nach Wunsch ausgefallen ist. Die gesteckten Ziele – Anvisierung eines Diplomranges – konnten nicht erreicht werden, es muss sogar teils von einer grossen Enttäuschung gesprochen werden. Nichts desto weniger ist es eine enorme Leistung, die Qualifikation für Athen geschafft zu haben und hierzu möchte ich, allen voran Silvia Iklé, Christian Pläge, Daniel Ramseier und Jasmine Sanche-Burger recht herzlich gratulieren. Es ist nun mal eine Tatsache, dass in der Schweiz nicht auf eine beliebige grosse Auswahl Reiterpaare zurückgegriffen werden kann – es waren diese sieben – und daher ist es umso wichtiger, dass Prioritäten richtig gesetzt werden und alle am gleichen Strick ziehen.

Bezogen auf die Zahl der Medaillen und Diplome hat das Swiss Olympic Team in Athen die Minimal-Erwartungen erfüllt. Gemäss Swiss Olympic (Bericht vom 29.08.2004) geht es jetzt darum, die einzelnen Leistungen zu analysieren. „Es gehe nicht darum, Schuldige zu suchen - sondern Ursachen und Verbesserungspotential. Und das speziell dort, wo die Erwartungen nicht erfüllt werden konnten.“ Die Resultate der Auswertungen bei den Verbänden und bei Swiss Olympic, aber auch die Ergebnisse des "Swiss Olympic Report", sollen zu einer vertieften Analyse der Spiele von Athen herangezogen werden. Dabei würden nicht nur Vorbereitung und Durchführung analysiert, sondern auch die Selektionsrichtlinien. Die vertiefte Analyse und die Rückschlüsse daraus werden bestimmte positive Auswirkungen in Hinblick auf Peking in der klassischen Disziplin Dressur aufzeigen. Obwohl der letzte Gewinn einer Medaille (Bronze) bis ins Jahr 1994 zurückgeht, darf nicht am Potenzial in der Schweiz gezweifelt werden.

Herzlich gratulieren möchte ich Silvia Iklé, Marie-Line Wettstein, Jasmine Sanche-Burger, Christian Pläge, Daniel Ramseier und Marcela Krinke Susmeli, die im Ausland auf internationalen Turnieren im Grand Prix und in GP Spécial sehr erfreuliche Resultate (über 70%) erzielten. Die Glanzleistung beim Weltcupturnier von Kaposvar von Silvia Iklé, die sich mit über 77,32% eine sehr gute Ausgangslage für die Qualifikation für das Weltcup Finale in Las Vegas erarbeitete sowie von Marie-Line Wettstein in der Kür mit 73,70% möchte ich hier noch anfügen. Diese schönen Resultate und weitere positive Entwicklungen im Bereich der Nachwuchsförderung weisen darauf hin, dass das neue Konzept der Disziplin Dressur positive Auswirkungen aufzeigt. Der eingeschlagene Weg muss aber noch vermehrt mit viel Motivation, Teamfähigkeit der Reiterinnen und Reiter und der bereits stark verbesserten Transparenz zielstrebig weiter verfolgt werden.

Den Disziplinleitern und ihren Teammitgliedern sind in 2004 viele wichtige und grosse Aufgaben anvertraut worden. So zum Beispiel das Projekt „die Erarbeitung eines neuen Lizenz-Systems“. Die zu diesem umfangreichen Thema gehaltenen Seminare, Fachtagungen und die vielen bilateralen Gespräche weisen auf eine gut abgestützte Lösung hin und zeigen, dass die Zusammenarbeit sich stark verbessert hat.

1. AKTIVITÄTEN

DEZENTRALE DRESSURKURSE

Dieses Jahr hat der VSCR die Dressurkurse auf der Stufe GA 07-10, L und M bereits im Februar/März angeboten, was sich positiv in der Teilnehmerzahl auswirkte. Ein herzliches Dankeschön an die kompetenten Trainerinnen und Trainer Steffy Kuriger Grimm, Lorenz Rageth und Hans Staub.



Probefahr für das gemeinsame Richten von 4- und 5-jährigen CH-Sporthorsern ab Januar 2005

Zusammenfassung der Richtlinien für 4-jährige CH-Sporthorser

Neuer Ablauf:

Die Pferde sollen sich leichter an die Turnieratmosphäre gewöhnen. Sie werden in ihren drei natürlichen Grundgangarten (GGA) vorgestellt. Die Belastung für die jungen Pferde wird so deutlich gemindert.

Dauer pro Gruppe: ca. 15 Minuten

Gruppengröße: 2–3 Pferde werden zusammen in einer Abteilung vorgestellt

Platzgröße: mind. 20x37m, max. 20x60m



Fotos: Elisabeth Weiland



Durchführung:

Zwei bis drei Richter bewerten gemeinsam die GGA der Pferde in der Reihenfolge Trab; Galopp; Schritt und einer Gesamteindrucksnote. Die Pferde sollen in genügend grossen Abständen gehen.

Beurteilung:

Die natürlichen Bewegungen in den drei Grundgangarten sowie der Gesamteindruck auf der Grundlage der Kriterien der Ausbildung zum Reitpferd sowie die natürlichen Bewegungen (remontenmässige Haltung) fliessen in die Bewertung ein.

Gesamteindruck:

Wichtige Punkte sind: Ausstrahlung, Rittigkeit, Gehorsam, Korrektheit der Vorstellung, Gymnastizierung, natürliche (innere und äussere) Losgelassenheit, Rückentätigkeit, Balance, Typ (in Hinblick auf die Verwendung als modernes Reitpferd).

Wertnote:

Skala 1 bis 10 (Zehntel erlaubt). Der Durchschnitt aller 4 Noten ergibt die Endnote.

Bekanntgabe der Ergebnisse:

Sofortige Bekanntgabe der Wertnoten (nach jeder Gruppe).

Notenbogen und Richtlinien (gemeinsames Richten 4- und 5-jähriger Pferde) sowie die Liste der Promotionsrichter sind unter: www.ch-sporthorse.ch oder www.svps-fsse.ch einzusehen. Kontaktperson: Susi Eggli (079 429 82 19)

SEMINAR VOM 11. JUNI ÜBER DIE GRUNDGANGARTEN JUNGER PFERDE MIT SIMULTANÜBERSETZUNG

Die positiven Reaktionen des SVPS Richterurses vom 6. März – ebenfalls mit Samuel Schatzmann – sowie die wichtigen Informationen und Unterlagen zu diesem Thema haben den VSCR veranlasst, ein Seminar für alle Interessierten zu organisieren. Durch klare und treffende Erläuterungen des Referenten wurde an diesem Seminar fundiertes Fachwissen und Verständnis vermittelt und auf übergreifende Zusammenhänge aufmerksam gemacht. Das Seminar fand grossen Anklang und die über 80 TeilnehmerInnen äussersten sich fast ausschliesslich positiv. Damit möchte der VSCR betonen, wie wichtig es ist, dass Informationen und Unterlagen, die an offiziellen SVPS Richterkursen vermittelt werden, den Weg bis zum Trainer, Pferdebesitzer, aktiven Reiter, Züchter, Vereinstrainer und Sponsor finden. Somit wird ein besseres Verständnis geschaffen und Unklarheiten können direkt vor Ort besprochen werden. Wir werden weiter bemüht sein, die bereits bestehende Zusammenarbeit mit dem Ressort Technik der Sparte Dressur auszubauen.

JUFÖ (JUNIORENFÖRDERUNG) KURSE

Unter der Leitung des SVPS hat die JuFö Organisation (Vertreter der Regionalverbände, VSCR und SVPS) den VSCR beauftragt, die Durchführung der beschlossenen Aufgaben (JuFö Kurse, Sichtungsprüfung, Kommunikation) zu übernehmen. Sehr erfreulich hat sich die Zusammenarbeit der JuFö Kurse entfaltet und das grosse Engagement seitens des Verbandes – der Disziplin Sport – ist sehr bemerkenswert. Vielen ist der Begriff JuFö kein Fremdwort mehr und erste Resultate des neuen SVPS Konzeptes „von der Basis bis ins Kader“ können aufgezeigt werden; die Ziele der JuFö I Kurse wurden erreicht. Innert weniger als einem Jahr konnten zwei Teilnehmerinnen der JuFö I Kurse ins Junioren Kader aufgenommen werden. Weitere JuFö Teilnehmerinnen konnten an den Kader Trainings teilnehmen. Das Konzept „von der Basis bis ins Kader“ hat auf vielen Seiten eine hohe Motivation hervorgerufen. 18 Juniorinnen nahmen am Final des Guyerzeller Swiss Juniors Cup im September auf der Hardwiese teil. Die besten 12 Reiterpaare qualifizieren sich nun für die JuFö II Kurse. Bis im Sommer 05 sollten erste Erfolge auf Stufe M herausgeritten werden. Wenn die talentierten Junioren zielstrebig ihren Weg verfolgen, dabei immer selbstkritisch bleiben und nicht vergessen, dass ihr Pferd ihr bester Kamerad ist, wird die Zukunft positiv aussehen.

SICHTUNGSPRÜFUNG VOM 17. OKTOBER IN LOSTORF

Die Sichtungsprüfung ist der erste Schritt im Konzept: „von der Basis bis ins Kader“, wo die Dressurverantwortlichen der Regionalverbände und die Heimtrainer ihre Talente zum mitmachen animieren und somit den Schritt von der Basis in die Jugendförderung machen. Die Sichtungsprüfung erstmals in Dezember 2003 ins Leben gerufen, einerseits um die jungen Talente aus der ganzen Schweiz zu sichten, andererseits ein wichtiger Tag, um den nahen Kontakt und den äusserst wichtigen Informationsaustausch zwischen JuniorInnen, Eltern, Heimtrainern, JuFö Trainern und den verantwortlichen Personen in den Verbänden herzustellen. 14 Paare konnten in die JuFö I Kurse aufgenommen werden. Im Vergleich zu 2003 wurden seitens Organisation und seitens der gezeigten Ritte schon deutliche Verbesserungen erreicht. Es wurde von den anwesenden Funktionären erkannt, dass die Aufnahmekriterien konkretisiert werden müssen, im Speziellen die Marke von 62%.

2. DRESSURCUPS 2004

Dank der grosszügigen und treuen Unterstützung aller bisherigen Sponsoren konnten alle Cups (August 03 bis Juli 04) erfolgreich durchgeführt werden. Die Teilnehmer konnten auf rund 30 Wertungsplätzen Punkte für die verschiedenen VSCR Dressurcups in den Kategorien R, L, M, M-Amateur, S und S Masters sammeln. Ein herzliches Dankeschön geht an:

- Robert und Silvia Lualdi, Gutsbetrieb Ibikon Masters Cup
- BMW Niederlassung, Dielsdorf S-Cup

Sektion Dressur

- | | |
|--|---------------|
| • MSW Parkway AG, Sursee | M-Cup |
| • Ramseier Dressurpferde AG | M-Amateur Cup |
| • Bank Maerki Baumann & Co. AG, Zürich | L-Cup |
| • Eine Gönnerin des Dressursportes | R-Cup |

Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Sponsoren ist die Durchführung von solchen aufwändigen Jahreswertungen gar nicht erst denkbar und es wäre nicht möglich, attraktive Preisgelder auszubehalten. Wir freuen uns, dass wir bereits die Zusage von vier Cup-Sponsoren für das Jahr 2004/2005 erhalten haben. Neu wird der S-Cup unter dem Namen „Preis der Familie Kroll“ durchgeführt.

M-AMATEUR CUP

Der Cup ist nun ein Jahr alt und die Idee, dass Amateure vermehrt Prüfungen auf M-Niveau (M21-M29) unter sich bestreiten können, fand grossen Anklang. Fast 70 ReiterInnen haben sich für den M-Amateur Cup 2004 eingeschrieben. Die im Einführungsjahr gemachten Erfahrungen und Anregungen haben wir in die Bestimmungen einfließen lassen, so dass im 2005 der M-Amateur Cup noch attraktiver für die Amateure wird. Leider ist es aus organisatorischen Gründen unumgänglich, dass sich alle M-Amateur TeilnehmerInnen auch für das neue Cupjahr bis Ende Dezember 2004 anmelden. Wer sich bis dann nicht angemeldet hat, kann nicht am M-Amateur Cup 2005 starten.

MASTERS CUP:

Seit 1996 wird dieser Cup bereits ausgetragen. An der GV 2002 wurde beschlossen, dass für die Auswertung nur noch die Resultate aus dem Inland zählen. Mit dieser Änderung erhofften wir uns, dass die Veranstalter von Grand Prix in der Schweiz mit einem kompletten Teilnehmerfeld rechnen könnten. Wir müssen heute sagen, dass diese Änderung wenig oder gar nichts bezweckt hat. Nach wie vor kämpfen Veranstalter, die eine grosse Tour ausschreiben, mit mageren Teilnehmerfeldern. Abmeldungen bei einem Feld von acht ReiterInnen fallen da schon stark ins Gewicht, muss man doch bedenken, dass der Veranstalter auch eine gewisse Verantwortung gegenüber dem Sponsor, den TeilnehmerInnen, den Zuschauern und den Medien hat. Die erneut magere Beteiligung von vier ReiterInnen am Final 2004 hat uns veranlasst, diesen Cup fürs erste nicht mehr durchzuführen, was aber nicht heissen will, dass er in einigen Jahren wieder belebt werden kann.

3. VSCR FINALPRÜFUNGEN VOM 11.-12. SEPTEMBER AUF DER ALLMEND IN FRAUENFELD

Bereits zum siebten Mal kann die Cupentscheidung im Rahmen von Finalprüfungen durchgeführt werden. Dieses Jahr standen die Finalprüfungen unter dem Motto „Zucht und Sport an einem Ort“. Durch die erstmalige sehr gute und angenehme Zusammenarbeit mit dem VSS-ACSS konnten die sechs Finalprüfungen in einem sehr spannenden und attraktiven Umfeld und vor einer neuen Kulisse ausgetragen werden. Die Finaltage sind das Highlight der Jahrescups und es hat uns sehr gefreut, dass wir viele positive Rückmeldungen seitens der TeilnehmerInnen entgegennehmen durften. OK-Präsident Martin Kroll verstand es bestens, diesen Anlass perfekt zu organisieren und durch die gelungene Einbindung in die 11. Suisse Elite Fohlenauktion den Dressursport einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gerade der Umgang mit der Presse ist nicht immer einfach und wir haben aus Erfahrungen anlässlich dieses Finals gelernt und bereits heute die Pressearbeit für den Final in 2005 verbessert. Es ist sehr im Sinne des VSCR mit dem SVPS eine gute Zusammenarbeit zu pflegen und am gleichen Strick zu ziehen.

4. VORSTAND

Der bisherige Vorstand wird auch in 2005 aktiv am Verbandsleben teilhaben, Ideen einbringen und umsetzen. An dieser Stelle möchte ich mich bei all meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz

Sektion Dressur

herzlich für ihre grosse Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz auf unentgeltlicher Basis für unser gemeinsames Hobby - für den Pferdesport - so viel Zeit zu investieren, bedanken.

POSITIVE MITGLIEDERZAHLEN

Dieses Jahr konnte die Sektion Dressur fast 100 Neuzugänge verzeichnen. Diese positive Entwicklung freut den Vorstand sehr, macht ihn sogar ein wenig stolz und zeigt, dass die geleisteten Arbeiten und die Angebote von vielen Reiterinnen und Reitern geschätzt und auch genutzt werden.

5. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SVPS

Mit Freude darf ich darauf hinweisen, dass gemeinsam Fortschritte gemacht wurden. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Wege sind.

Es bleibt mir zum Schluss, Ihnen allen für das Vertrauen in den Vorstand der Sektion Dressur zu danken. Unsere Bemühungen, für das Wohl und für das Interesse des schweizerischen Dressursports einzustehen, werden wir weiter fortsetzen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandsmitgliedern, ihren Familien und Freunden für den unermüdlichen Einsatz, den sie nebst ihrem beruflichen und persönlichen Engagement für den Verband im Besonderen für den Dressursport erneut leisten, ganz herzlich bedanken.

Ich möchte Sie alle ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung des Verbandes zu beteiligen, indem Sie Ihre Anliegen und Bedürfnisse dem Vorstand mitteilen, welche wir mit hohem Interesse aufnehmen und weiterbearbeiten werden.

Barbara Gleich, Präsidentin Sektion Dressur

RAMSEIER Dressurpferde
8815 Horgenberg
Tel. 079 400 87 81



**Verkauf von talentierten Dressurpferden
von dreijährigen bis Grand Prix.**

Nachwuchs ist Zukunft,
und wenn er Erfolg hat, unser besonderer Stolz.

«Guyertzeller Swiss Juniors Cup»



In Partnerschaft mit dem Schweizerischen Pferdesportverband lancieren wir den «Guyertzeller Swiss Juniors Cup». Damit wollen wir motivierte Talente zu besonderen Leistungen anspornen.

Wir investieren damit in die Zukunft, wie wir es als Privatbank täglich für unsere Kunden tun. Wir setzen auf Partnerschaft und Erfolg – ob zwischen Jung und Alt, Pferdesport und Finanzwirtschaft. Wenn der Nachwuchs Erfolg hat, sind wir stolz auf ihn. Ebenso stolz sind wir auf unsere Kunden, die uns ihr langjähriges Vertrauen schenken.



Partner des Schweizerischen Pferdesportverbandes Nachwuchsförderung Dressur und Hauptsponsor des CSI Genf

HSBC Guyertzeller 

PRIVATBANK

Zürich | Genève | Lugano

www.hsbc.guyertzeller.com

Rapport de la présidente

L'année écoulée fût une fois de plus très mouvementée, surtout avec les Jeux Olympiques à Athènes en perspective. Même si les résultats obtenus à ces Jeux, n'ont pas rempli les attentes (un diplôme pour l'équipe de dressage), les fonctionnaires de la discipline dressage peuvent tirer un bilan positif sur l'ensemble des progrès obtenus grâce à la nouvelle structure mise en route il y a une année et demie. Nous aimerions féliciter le team dressage, Silvia Iklé, Christian Pläge, Daniel Ramseier et Jasmine Sanche-Burger d'avoir obtenu la qualification pour aller à Athènes, malgré les quelques amères déceptions enregistrées sur place. Le fait est que nous n'avons pas, en Suisse, un réservoir illimité de cavaliers et de chevaux pouvant participer à des épreuves du plus haut niveau; il y en a sept pour le moment, d'où l'importance de les soutenir et d'avoir une unité de doctrine et un but commun.

Concernant le nombre de médailles et diplômes obtenus par le Swiss Olympic Team globalement, les exigences minimales furent remplies. Selon le rapport du 29.08.2004 de Swiss Olympic, ces résultats seront analysés en détail. «Il ne s'agit pas de trouver des coupables, mais les causes des échecs et le potentiel d'amélioration, là où les attentes n'ont pas été remplies». La préparation, le déroulement ainsi que le système de sélection des athlètes sont en cours d'analyse. Les résultats de ces analyses auront certainement une influence positive en vue des prochains jeux à Pékin pour le dressage. Bien que la dernière médaille fut obtenue en 1994 (bronze), il ne faut pas douter du potentiel des Suisses dans cette discipline.

Nous tenons à féliciter Silvia Iklé, Marie-Line Wettstein, Jasmine Sanche-Burger, Christian Pläge, Daniel Ramseier et Marcela Krinke-Susmeli qui ont obtenu des résultats de plus de 70% en Grand Prix et Grand Prix Spécial lors de concours internationaux. Il faut mentionner spécialement l'exploit de Silvia Iklé à Kaposvar (77,32% au Grand Prix). Ce résultat fabuleux laisse espérer qu'elle obtient la qualification pour la Finale de la Coupe du Monde à Las Vegas. Marie-Line Wettstein à également fait des résultats brillants à Kaposvar (73,70% dans la Kur Grand Prix). Ces résultats réjouissants prouvent que le nouveau concept de la discipline dressage porte des fruits. Cette nouvelle orientation doit être approfondie dans le sens de plus de motivation, esprit d'équipe des cavalières et cavaliers ainsi que la transparence dans le système.

Des tâches importantes, comme l'élaboration d'un nouveau système de licence, ont été confiées aux chefs des disciplines et à leurs collaborateurs en 2004. Les séminaires, conférences et discussions bilatérales à ce sujet, montrent que le travail est sur la bonne voie.

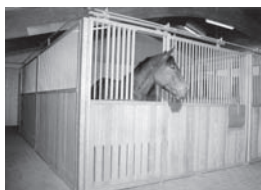
La promotion de la relève – quelle joie

C'est le mérite des responsables de la FSSE, de l'engagement du sponsor et de toutes les personnes concernées que le projet de la promotion junior (Proju) a été une réussite et que les jalons pour que le concept « de la base au cadre junior » soient fermement posés. Les jeunes cavaliers talentueux et appliqués sont accompagnés dès le début par des professionnels engagés et compétents. L'organe Proju (la FSSE, les représentants des associations régionales et de l'ASCC) a mandaté l'ASCC d'organiser le déroulement des tests d'entrée, des concours et des entraînements. Tâche pas toujours facile, mais très satisfaisante : Le cadre junior est agrandi de 7 nouvelles cavalières, 30 paires cavaliers/chevaux ont participé à la Coupe Junior Guyerzeller.

Si le développement de la base est réjouissant, les résultats obtenus aux épreuves internationales par les juniors et jeunes cavaliers n'ont pas été concluants. Nos juniors et jeunes cavalières n'ont pas encore trouvé le niveau nécessaire pour se mesurer à des équipes d'autres pays. Au championnat d'Europe é Vilhelmsborg (DEN) nos jeunes équipes ont terminé à la place 10 (jeunes cavaliers) et 11 (juniors). Manquons nous d'expérience des grandes manifestations ou de volonté, de discipline ou ne sommes nous pas assez critique avec nous-mêmes?

Dank unserer eigenen Schlosserei in Jenins können wir qualitativ hochwertige Produkte individuell für Sie herstellen. Unser langjähriges Team berät Sie kompetent und gerne.

Innenboxen Aussenboxen/ -ställe Führanlagen / -hallen Rundhallen



Hindernisse Bewässerungsanlagen Panels Bahnplaner
Futtertröge Tränkebecken Paddocks Unterstände



Pferdesolarium Elektrozaunmaterial Sattelschränke Sattelhalter
Zaumhalter Gummisteine Gummimatten Ecoraster

Activités

Cours de dressage décentralisés

L'ASCC a organisé des cours niveau R, L et M à différentes places en Suisse allemande (en Suisse romande personne ne semble intéressé à suivre ces cours, raison pour laquelle nous avons renoncé à les organiser. Rem. de la traductrice). Ces cours ont été suivis par de nombreux cavaliers et nous remercions les entraîneurs Steffy Kuriger-Grimm, Lorenz Rageth et Hans Staub pour leur excellent travail.

Séminaire du 11 juin sur le thème «allures de base chez les jeunes chevaux» (Traduction simultanée en français)

Les réactions positives des juges à ce cours donné le 6 mars par Samuel Schatzmann, nous ont incité à offrir ce cours aussi à nos membres. La participation de plus de 80 personnes très attentives, nous a confirmés dans ce choix. La façon très claire du conférencier de transmettre ses connaissances dans la matière, a enrichi le savoir des auditeurs et la réaction fut en grande partie très positive. Ce résultat nous confirme notre opinion que les enseignements, information et documentations traités lors des cours de juges, doivent être transmises aux cavaliers, entraîneurs, éleveurs, sponsors et propriétaires de chevaux. Ceci mène à une discussion plus ouverte et une meilleure compréhension. Nous sommes décidés de continuer dans cette voie et d'améliorer encore la collaboration existant avec le secteur technique du département dressage de la FSSE.

Cours Proju

Comme mentionné plus haut, le travail de la promotion junior s'est développé de façon très réjouissante. Le concept «de la base jusqu'au cadre» a porté les premiers fruits. En moins d'une année 2 cavalières ont pu passer de la Proju I dans le cadre junior, d'autres ont pu participer à l'entraînement des juniors. Le concept a stimulé la motivation des jeunes, 18 juniors ont participé à la Finale Guyerzeller à la Hardwiese, 12 se sont qualifiés pour les cours Proju II. On attend les premiers résultats en catégorie M en été 2005. Nous sommes convaincus que d'autres participants aux cours Proju vont trouver le chemin vers le cadre junior, sous condition d'un bon encadrement de la part des entraîneurs en forme de vidéo, d'analyse des feuilles de juge, d'une planification des entraînements etc. et de la volonté et persévérance de la part des jeunes cavaliers.

Test d'entrée du 17 octobre 2004 à Lostorf

Le test d'entrée est le premier pas dans le concept «de la base jusqu'au cadre», donc il s'agit d'une journée importante qui permet les premiers contacts entre les officiels, les jeunes espoirs, les parents et les entraîneurs. Cette année les 14 participants ont été admis dans la Proju I. Les responsables présents au test d'entrée ont constaté une nette progression du niveau, mais ont aussi décidé de concrétiser les critères d'admission, c'est-à-dire l'obtention d'une moyenne de 62%.

Coupe de dressage 2004

30 places de concours dans toute la Suisse ont permis aux cavaliers d'obtenir les points nécessaires pour la participation aux finales R, L, M, M-Amateur, S et S-Masters. Nous remercions très chaleureusement les sponsors qui sont:

- Robert und Silvia Lualdi, Gutsbetrieb Ibikon Masters Cup
- BMW Niederlassung, Dielsdorf S-Cup
- MSW Parkway AG, Sursee M-Cup
- Ramseier Dressurpferde AG M-Amateur Cup
- Bank Maerki Baumann & Co. AG, Zürich L-Cup
- Une donatrice anonyme R-Cup

Section Dressage

Sans le soutien et les largesses de ces donateurs et sponsors l'organisation de ces coupes et leur généreuse dotation ne serait pas possible. Nous sommes très heureux de pouvoir compter sur le soutien de 4 de ces sponsors aussi en 2005 et sur la famille Kroll qui va doter la coupe S en 2005 sous le nom de «Prix de la famille Kroll».

Coupe M-Amateur

Cette coupe née il y a une année et l'idée que les amateurs puissent se mesurer aux concours niveau M sans l'interférence des professionnels, a obtenu un succès incontestable. 70 cavaliers se sont inscrits à cette coupe en 2004. Les expériences faites vont nous inciter à modifier légèrement le règlement pour rendre cette coupe encore plus attractive en 2005. Il est impératif que tous les cavaliers voulant participer à la coupe amateur, s'inscrivent avant la fin de l'année 2004.

Coupe Masters

Cette coupe existe depuis 1996. Différentes adaptations ont été décidées pour obtenir une participation plus nombreuse aux épreuves de Grand Prix organisées en Suisse. Nous devons constater aujourd'hui que ces changements n'ont pas été couronnées de succès. Les organisateurs de ces épreuves rencontrent des maigres participations et de ce fait vont vers des problèmes avec les sponsors qui ne sont plus d'accord de doter des épreuves avec 4 participants. Ces problèmes nous ont incités à suspendre la coupe Masters pour le moment, ce qui ne veut pas dire qu'elle ne puisse pas être réanimée ultérieurement.

Finale ASCC des 11 et 12 septembre 2004 à Frauenfeld

Cette année la finale fut organisée sous le thème «élevage et sport à la même place». Grâce à la collaboration de l'ACSS, nous avons pu organiser les épreuves entre les présentations des poulains d'élite et autres attractions, ce qui a contribué à une ambiance plus animée et a écourté les temps morts entre les épreuves. Les réactions des participants étaient très positives et nous remercions le président du comité d'organisation et son équipe de la parfaite orchestration de ces finales. Cet événement nous a permis de présenter le dressage à un public élargi et aux cavaliers de lier connaissance avec des éleveurs. A la prochaine édition nous sommes décidé d'améliorer encore le travail avec la presse et de mettre un speaker en langue française en fonction.

Comité

Le comité est décidé de continuer son travail en participant activement dans l'évolution du dressage suisse, de représenter les vœux et suggestions des membres à la FSSE et d'amener des idées nouvelles et du soutiens si nécessaire. Je remercie tous mes collègues du comité pour leur travail intensif et bénévole pour la cause du sport de dressage et pour tout le temps qu'ils y consacrent.

Membres

100 nouveaux membres ont adhéré à la section dressage en 2004. Ce développement positif nous réjouit, nous rend fier et nous confirme dans nos efforts et nos projets.

Nouveau site Internet

Pour améliorer la communication avec nos membres, nous avons mis en route le travail sur un site internet plus convivial et plus facile à l'utilisation. Le nouveau site (toujours sous www.vscr.ch) sera prêt fin novembre en allemand et fin janvier en français. Même si le web ne pourra jamais remplacer les contacts humains en direct, je vous encourage vivement à prendre quelques minutes de temps en temps pour le visiter.

Collaboration avec la FSSE

A ma satisfaction je constate que la collaboration avec la FSSE progresse et s'améliore. Je suis con-

Section Dressage

vaincue que nous sommes sur le bon chemin, même s'il s'avère quelque fois un peu caillouteux. Il ne me reste qu'à vous remercier pour votre confiance au comité de la section dressage. Nous espérons pouvoir continuer nos efforts pour le bien du dressage suisse aussi en 2005 et je remercie tous les membres du comité et leurs familles et amis pour leur engagement et leur travail, qu'ils fournissent à côté de leurs obligations professionnelles et familiales.

Je vous encourage à vous montrer actifs dans l'amélioration et la promotion de notre association en nous communiquant vos idées et suggestions. Nous les accueillons avec grand intérêt et vous en sommes reconnaissants.

Pour le comité de la section dressage ASCC
Barbara Gleich, Présidente

RAMSEIER Dressurpferde
8815 Horgenberg
Tel. 079 400 87 81



**Verkauf von talentierten Dressurpferden
von dreijährigen bis Grand Prix.**

**36. Nationale Dressurprüfungen im Stall BvG
vom 22.–26. Juni 2005**



Programmorschau:

- Promotion
- Jungpferdeprüfungen
- VSCR Mini Masters Cup (Pony)
- VSCR R Cup
- VSCR L Cup
- VSCR M-Amateur Cup
- VSCR M Cup
- VSCR S Cup

Barbara von Grebel, Dressur-, Ausbildungs- und Pensionsstall, Buchholz, 8627 Grüningen
Tel: 01 935 16 77, Fax 01 935 41 79, info@stallbvG.ch, www.stallbvG.ch

DRESSUR WOCHE ENGELBERG



21. – 24. JULI 2005

DONNERSTAG, 21.7.2005

PRÜFUNGEN FÜR REITER MIT R-LIZENZ

FREITAG,

22.7.2005

PRÜFUNGEN L – M, S-KÜR INTER I
FÜR REITER MIT N-LIZENZ

SAMSTAG,

23.7.2005

PRÜFUNGEN M BIS KLEINE S TOUR,
FINALE «ENGELBERG - BERG - POKAL»

SONNTAG,

24.7.2005

M-PRÜFUNG FÜR REITER MIT N-LIZENZ

(DIE PRÜFUNGEN SIND TEIL DES VSCR-CUP 2005)



RAHMENPROGRAMM MIT MUSIK UND VIEL SPASS

Siegfried
Pferdestalltechnik

PARKWAY

Holzbau
Engelberg AG

MEIERHANS
IMMOBILIEN
DIESEN VERKAUFEN VERMIETEN VERWALTEN

engelberg
ITUS
it's heaven.

Dresdner Bank Schweiz
Die Beraterbank

OTT
AQUATEC

Sektion Dressur/Section dressage

Vorstand Sektion Dressur 2005 (gewählt Oktober 2004)

Comité section dressage 2005 (élu en octobre 2004)

Präsidentin, JuFö, Internet

Présidente, ProJu, Site Internet

Barbara Gleich
Paradiesweg 21
8645 Jona
Tel P 055 210 85 80
Handy 079 352 83 59
barbara.gleich@vsc.ch

Vize-Präsident, Final, Cup-Sponsoring

Vice-Président, finale, sponsoring

Martin Kroll
Wyderstrasse 2
5445 Eggenwil
Tel G 056 640 09 60
Fax 056 640 09 61
Tel P 056 631 59 59
martin.kroll@vsc.ch

Seminare

Seminaire

Susanne Eggli
Alberswilerstrasse 13
6218 Ettiswil
Handy 079 429 82 19
susanne.eggli@vsc.ch

Kurswesen, Qualifikationen

Cours et qualifications

Reto Gerber
Postfach 101
3000 Bern 23
Tel G 031 357 94 50
Tel P 034 411 06 46
Handy 078 676 09 77
reto.gerber@vsc.ch

Kontaktperson zur Romandie, Übersetzungen

Contacts Suisse romande et traductions, contact organisateurs

Evelyne Wolfrath-Richei
Le Villaret
2072 St. Blaise
Tel P 032 753 35 29
Handy 079 295 19 21
evelyne.richei@vsc.ch

Auswertung Jahres-Cup, Cup Reglement

Classements coups, règlement coupes

Roger Schnider
Im Amtsacker 21
8424 Embrach
Tel G 043 211 01 11
Fax 044 325 66 60
Handy 079 403 25 56
roger.schnider@vsc.ch

Kontaktperson zu Veranstaltern und Verbänden

Contact organisateurs et associations

Barbara von Grebel
Buchholz
8627 Grüningen
Tel P 01 935 16 77
Fax 01 935 41 79
Handy 079 421 04 33
barbara.vongrebel@vsc.ch

Vorstandssekretariat, Inserate

Secrétaire du comité, annonces

Manuela Grüninger
Im Rank 3
5332 Rekingen
Tel G 056 310 25 72
Tel P 056 249 39 80
Fax 056 310 29 36
Handy 079 384 81 90
manuela.grueninger@vsc.ch



KellerKom AG

Im Schörli 5
CH-8600 Dübendorf/Zürich
Telefon 01-325 66 66
Telefax 01-325 66 65
info@kellerkom.ch
www.kellerkom.ch

Ihr Partner für Telekommunikation, Elektrotechnik und Automation

- Telefonanlagen -
- Voice over IP -
- Netzwerkinstallationen -
- Design EIB-Taster -
- Internet/EIB Gateway -
- Visualisierungen -

Vor knapp 40 Jahren legte Paul Keller die Basis für die heutige KellerKom AG. Aus jener Zeit haben wir Professionalität, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit mit in die digitale Gegenwart genommen.

Besuchen Sie unsere Homepage oder
Kontaktieren Sie Roger Schnider.

Unsere Partner:



Ranglisten Sektion Dressur/Classement section dressage

VSCR-Dressurcup / ASCC Coupe dressage 2004

Kategorie R / catégorie R

Preis einer Gönnerin des Dressursports - Schlussrangliste

Prix d'une sympathisante anonyme - classement final

Punkte

points

1.	Yvonne Piot	Leonidas	227
2.	Anita Stutz	Amadeus XVI CH	195
3.	Barbara Rieser	Rosenprinz	154
4.	Susanne Föllmi-Durrer	Rubin's Trumpf	141
5.	Christa Bättig	Remus Maximus	131
6.	Vera Markert-Rüegg	Lucky Fellow	135
7.	Peter Spühler	John Player S	107
8.	Corinne Simonet	Calileo CH	103
9.	Ruth Christinger	Faronessa CH	99
10.	Sabine Kramer	Vaya con Dios	95

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

2000 Mara Fagiolo / Der Stradivari

2002 Walter Blattmann / Lee Roy IV CH

2001 Herbert Süess / Jiva IV

2003 Herbert Süess / Jiva VI

VSCR-Dressurcup / ASCC Coupe dressage 2004

Kategorie L / catégorie L

Preis der Bank Maerki Baumann & Co. AG - Schlussrangliste

Prix de la Banque Maerki Baumann & Co. SA - classement final

Punkte

points

1.	Markus Graf	Desdemona	237
2.	Sandra Meier	Atis	237
3.	Annemarie Järmann	KK Rayman	231
4.	Brigitte Charbonnier	Etincelle de Lully	192
5.	Mélanie Hofmann	GB Cazzago C CH	169
6.	Barbara von Grebel	Die Winnie CH	114
7.	Franziska Seidl	Reagan G	113
8.	Claude Pilloud	Kaboom	97
9.	Manuela Grüninger	Dona Marquisa	81
10.	Barbara Gebert	Der Parkway Loriot CH	76

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1984 Ulrich Lehmann / Xanthos

1995 Franziska Seidl / Aljoshka

1985 Barbara von Grebel / Otto III

1996 Susanne Eggli / Rapino

1986 Barbara von Grebel / Napoleon IV

1997 Barbara von Grebel / Der Willi

1987 Barbara von Grebel / Leopold v.G.

1998 Gilles Ngovan / Whatever

1988 Alice Jakob / Dorien

1999 Esther Andres / Induc

1989 Christine Froidevaux / Solal

2000 Barbara von Grebel / Starlet

1990 Annemarie Järmann / Gräfin VI

2001 Barbara von Grebel / Romio

1991 Steffi Kuriger / Inchy CH

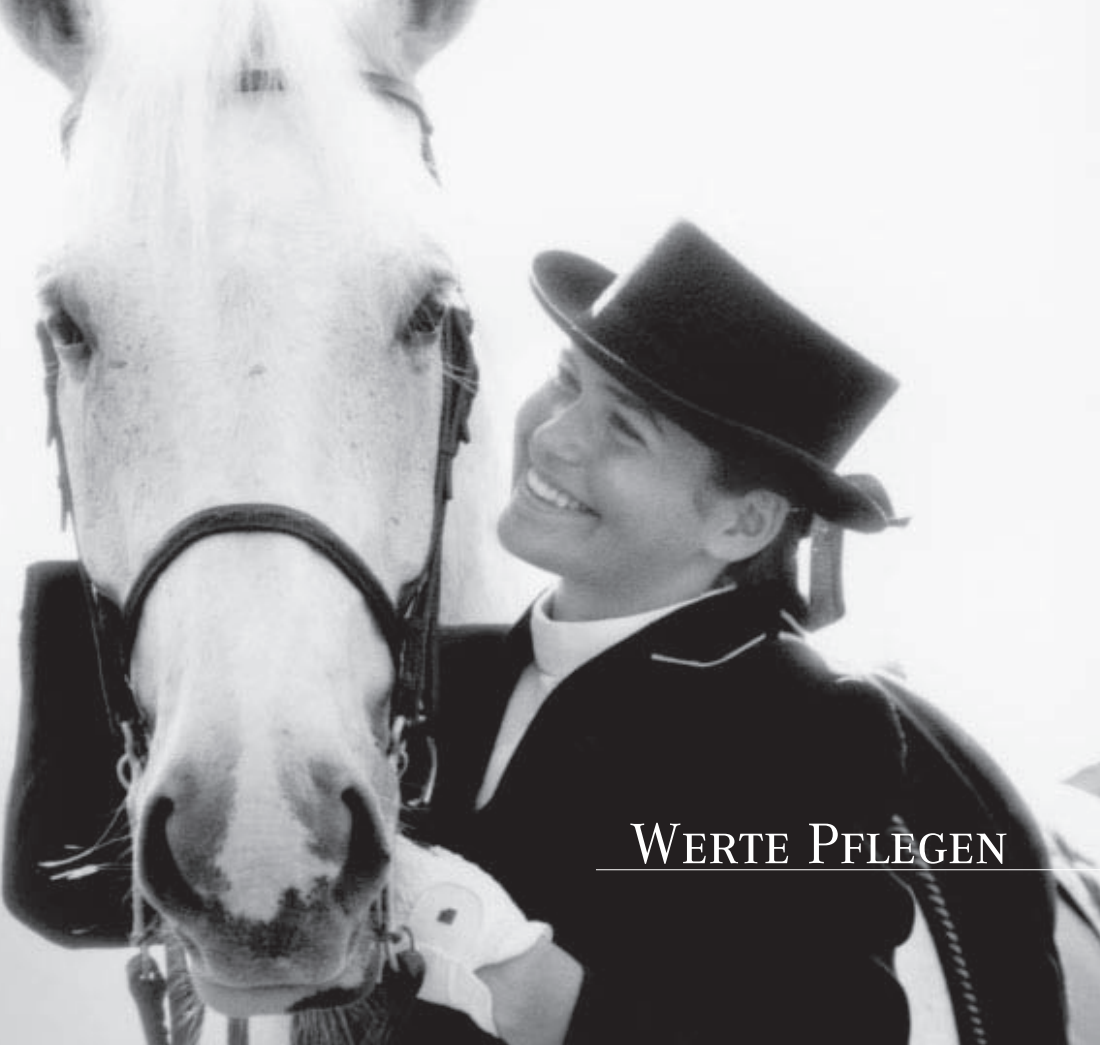
2002 Barbara von Grebel / La Catriona

1992 Astrid Roshard / Don Paqual

2003 Barbara von Grebel / Der Caesar CH

VSCR-Dressurcup / ASCC coupe dressage 2004

Kategorie M / catégorie M			Punkte
Preis der MSW Parkway AG - Schlussrangliste			points
Prix MSW Parkway AG - classement final			points
1.	Gilles Ngovan	Rubiroseanne KZI CH	276
2.	Barbara von Grebel	Der Lord Leopold	181
3.	Yolanda Kaiser	Champus vom Aarhof CH	133
4.	Delia Eggenberger	Brunello II	130
5.	Steffy Kuriger Grimm	Walini L	128
6.	Jeanette Larsen	Reell	105
7.	Mélanie Hofmann	Star Cloud	98
8.	Claude Pilloud	Manta Bell	95
9.	Astrid Roshard	Donnerstein	87
10.	Myriam Silberer	Hendscho Daro	87
Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:			
1984	Elisabeth Koch / Aristo	1995	Barbara von Grebel/ Der Gazlan CH
1985	Doris Ramseier / Rhesos	1996	Susanne Eggli / Lillebror CH
1986	Christine Stüchelberger / Opal V	1997	Doris Nicolet / Paganini
1987	Regula Aebi / Rosso	1998	Patricia Sarasin / Garofano
1988	Barbara von Grebel / Rayus CH	1999	Markus Graf / Welcome
1989	Barbara von Grebel / Rayus CH	2000	Nicola Heyser / Poeth CH
1990	Geneviève Pfister / King's Cross	2001	Barbara von Grebel / Permesso
1991	Hans Staub / Dukaat	2002	Annemarie Järmann / KK Weltstar
1992	Hans Staub / Toscanini	2003	Veronika Marthaler / Fidelio
VSCR-Dressurcup / ASCC Coupe dressage 2004			
Kategorie S / catégorie S			Punkte
Preis der BMW Niederlassung Dielsdorf - Schlussrangliste			points
Prix BMW Niederlassung Dielsdorf - classement final			points
1.	Markus Graf	Bandito II	441
2.	Nicola Heyser Burger	Tenor V	191
3.	Barbara von Grebel	Permesso	140
4.	Caroline Rindlisbacher	Hello Yellow	129
5.	Christian Pläge	Barolo IV	125
6.	Mélanie Manser	Lanthano	119
7.	Antonella Joannou	Raven II	86
8.	Eva Senn	St. Ludwigs Aquilino	79
9.	Marcela Krinke Susmelj	Skarletto	74
10.	Simone Staub	Laertes II	66
Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:			
1984	Christine Stüchelberger / Gauguin de Lully	1995	Eva Senn / Renzo
1985	Doris Ramseier / Orlando CH	1996	Christine Stüchelberger / Bolino
1986	Ulrich Lehmann / Xanthos	1997	Barbara von Grebel / Der Ikarus
1987	Daniel Ramseier / Orlando CH	1998	Marie-Line Wettstein / Watusi
1988	Otto Hofer / Andiamo	1999	Barbara von Grebel / Der Gazlan
1989	Samuel Schatzmann / Rochus	2000	Barbara von Grebel / Der Gazlan
1990	Samuel Schatzmann / Rochus	2001	Barbara von Grebel / Saint Cloud
1991	Ruth Hunkeler / Afghadi	2002	Barbara von Grebel / Permesso
1992	Ruth Hunkeler / Afghadi	2003	Veronika Marthaler / Loyal



WERTE PFLEGEN

MAERKI BAUMANN & Co. AG

PRIVATBANK

Die Adresse für Vermögensverwaltung und Anlageberatung in Zürich.

CH-8022 Zürich Telefon +41 1 286 25 25 info@mbcZH.ch
Dreikönigstrasse 6 Telefax +41 1 286 25 00 www.mbcZH.ch

CSI Zürich



PARKWAY

Pferdesportplätze-Turnierböden

Beratung, Planung, Projektierung,
Bereitstellung und Service

von Reitbahnböden, Turnierböden,
Privatanlagen



Toni Waser



Olli Hoberg



MSW PARKWAY AG

Postfach 568 - CH-6210 Sursee

Tel. 041 921 75 44 - Fax 041 921 14 04



VSCR-Dressurcup / ASCC Coupe dressage 2004

Kategorie S Masters-Cup / Catégorie S Masters-Cup

Preis von Robert und Silvia Lualdi, Gutsbetrieb Ibikon - Schlussrangliste

Prix de Robert et Silvia Lualdi, Gutsbetrieb Ibikon- classement final

**Punkte
points**

1.	Hansruedi Geissmann	Florian XII	115
2.	Gilles Ngovan	Goofy de Lully CH	90
3.	Barbara von Grebel	Rermesso	89
4.	Esther Andres	Schwindler CH	63

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1996	Eva Senn / Renzo	2000	Barbara von Grebel / Ramar
1997	Barbara von Grebel / Ramar	2001	Christian Pläge / Regent
1998	Barbara von Grebel / Ramar	2002	Christian Pläge / Regent
1999	Barbara von Grebel / Ramar	2003	Alexandra Zurbrügg / Royal Dancer II

VSCR-Dressurcup / ASCC Coupe dressage 2004

Kategorie M-Amateur Cup / Catégorie Coupe Amateur M

Preis der Ramseier Dressurpferde AG - Schlussrangliste

M-Amateur Coupe Prix Ramseier Dressurpferde- classement final

**Punkte
points**

1.	Delia Eggenberger	Brunello III	260
2.	Laurent Balzaretti	Don Diego	175
3.	Yolanda Kaiser	Champus vom Aarhof CH	156
4.	Jeanette Larsen	Reell	141
5.	Myriam Silberer	Henscho Daro	140
6.	Anouk-Aimee Bass	Calypso XVI CH	126
7.	Brigitte Charbonnier	Etincelle de Lully CH	103
8.	Dominique Schweizer	Resolut	92
9.	Susanne Föllmi-Durrer	Rubin's Trumpf	79
10.	Walter Blattmann	Lee Roy IV CH	77

Cup-Reglement der Sektion Dressur Règlement pour la coupe ASCC de la section dressage

Das Reglement kann jederzeit vom Internet www.vscr.ch heruntergeladen oder bei der Kontaktperson bestellt werden

Les règlements peuvent être obtenus à tout moment auprès de:

Roger Schnider
Im Amtsacker 21
8424 Embrach

Tel G 043 211 01 11

Fax 044 325 66 60

Handy 079 403 25 56

roger.schnider@vscr.ch

ou par internet: www.vscr.ch

Rahmenbedingungen für das Sponsoring

Website (www.vscr.ch)

Rubrik Resultate

- Zwischenranglisten/Schlussranglisten mit Logo und Namensbezeichnung

Rubrik «Sponsoren»

- Link zur eigenen Website mit Logo



PferdeWoche

- Interview
- Ranglisten wenn möglich mit Logo, immer mit Namensbezeichnung
- Veröffentlichung Jahresbericht: Erwähnung des Sponsors

Jahrbuch (Auflage ca. 1'600)

- Inserat s/w
- Möglichkeit beim Versand (anfangs Jahr) einen Flyer beizulegen

Final (September)

Programmheft:

- Logo auf Titelseite
- 1-seitiges Inserat A5 ab druckfertiger Vorlage (s/w, 128x180 mm)
- Aufführung in der Sponsorenliste

Am Anlass:

- Möglichkeit von Bandenwerbung
- Möglichkeit Werbeartikel an die Klassierten abzugeben
- Möglichkeit (nach Rücksprache) eigene Produkte auszustellen
- Einladung zur berittenen Siegerehrung
- Einladung zum Sponsoren-Apéro
- Mehrmalige Erwähnung des Sponsors während der Prüfung und an der Preisverteilung
- Logo des Sponsors auf der Rangliste

Nach dem Anlass

- Schlussranglisten wenn möglich mit Logo in der PferdeWoche
- Einladung zur GV (Ende Oktober) und zum „Gala-Abend“
- Werbemöglichkeit in der Pressemappe
- Persönliche Übergabe der Cup-Preise am „Gala-Abend“

Versand Einladung zur GV (Auflage ca. 1400)

- Beilage Flyer

Conditions pour le sponsoring

Site Internet (www.vscr.ch)

Rubrique «résultats»

- Les logos et noms des sponsors figurent sur les listes des classements inter-médiaires et finales

Rubrique «sponsors»

- Il est possible d'établir des links qui mènent aux sites internet des sponsors



PferdeWoche

- La PferdeWoche publie une interview avec les sponsors
- Publication régulièrement les classements sous les noms des sponsors (si possible avec le logo)
- Lors de la publication du rapport annuel, les sponsors sont mentionnées

Annuaire (tirage env. 1600 exemplaires)

- Une annonce du sponsor peut être publiée
- Lors de l'envoi des annuaires, le sponsor peut faire ajouter un prospectus (flyer)

Finale (en septembre)

Dans le programme

- Logo sur la première page ou dans le programme
- Une annonce A5 doit être mise à disposition par le sponsor (s/w, 128 x 180 mm)
- Mention dans la liste des sponsors

Lors de la manifestation :

- Possibilité de mettre une banderoole publicitaire
- Possibilité de remettre des objets publicitaires aux cavaliers classés
- Possibilité d'exposer des produits (selon entente avec les organisateurs)
- Invitation à la distribution des prix
- Mention du sponsor répétitive au micro pendant les épreuves et lors de la distribution des prix
- Logo du sponsor sur la liste des résultats

Après la manifestation

- Publication des résultats avec nom et logo dans la PferdeWoche
- Invitation à l'Assemblée Générale
- Invitation à la soirée de Gala
- Remise des prix par le sponsor lors de la soirée de Gala

Envoi de l'invitation à l'Assemblée Générale (tirage env. 1'400 exemplaires)

- Possibilité d'ajouter un prospectus (flyer)

Jahresbericht des Präsidenten

Das verflossene Turnierjahr ist geprägt durch die vielen Titelkämpfe, welche in allen Gespannsarten stattfanden. Die Einspänner starteten zur WM im schwedischen Åstorp, die Zweispänner wurden am Donau-Alpen-Pokal in Greven D gefordert und die Vierspänner durften im Fahrerland Ungarn in Kecskemet zur WM antreten. Die Leistungen der Zwei-Spännerfahrer am DAP sind erfreulich: mit einer Silbermedaille in der Mannschaft und der Silbermedaille von Beat Schenk im Einzelklassement haben sie an die früheren Erfolge anknüpfen können. Die Vierspännerfahrer erbrachten mit dem sechsten Mannschaftsrank im Nationenklassement und dem guten 7. Rang im Einzelklassement von Werner Ulrich eine solide Leistung. Werner Ulrich klassierte sich somit sechs Mal in der Folge an einer 4-Spänner-WM unter den „Top ten“. Etwas weniger glücklich schnitten die Einspännerfahrer ab. Verletzungsspech und die versagenden Nerven liessen keine besseren Leistungen zu. In allen Sparten gilt es die notwendigen Schlüsse zu ziehen und die begonnene Arbeit unermüdet weiterzuführen. Wir müssen uns bewusst sein: wollen wir das Niveau der Vorjahre beibehalten (Medaillenränge), so dürfen wir nur mit besten Pferden, welche seriös ausgebildet sind, antreten. Das gilt ebenso für den Aufbau der Nachwuchspferde oder Ersatzpferde. Entscheidend ist die Planung des Konditionshöhepunktes exakt auf die Titelkämpfe hin. Weiter zu verbessern ist die mentale Stärke der Fahrer und Fahrerinnen und deren professionelle Betreuung nicht nur am Turnier sondern während des ganzen Jahres.

Auf Schweizer und liechtensteinischem Boden fanden insgesamt ca. 80 Turniere, wovon 28 offizielle, statt. 17 zählten zur Qualifikation für die SM (Angaben SVPS). Sehr positiv wirkt sich dabei die Arbeit des Leitungsteams auf den Fahrsport aus. Die nun alljährlich stattfindende Fahrerarena ermöglicht eine vollumfängliche Orientierung über die neue Saison. Termine, Reglementsfragen, Selektionskriterien usw. werden besprochen. Friktionen können vorausgesehen und vermieden werden. Die Fahrer und Fahrerinnen erhalten eine Plattform um ihre Anregungen und Wünsche anzubringen. Das System der Vernehmlassungen stellt sicher, dass Überraschungen möglichst ausbleiben.

Die Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam ist gut. Ein Vertreter davon ist an unseren Vorstandssitzungen stets willkommen. Ich meinerseits konnte in der SELKO mitarbeiten und ebenso in der Reglementskommission. So konnte ich viele wichtige Anliegen der Fahrer und Fahrerinnen direkt einbringen.

Einige Veranstalter mussten dieses Jahr sehr geringe Teilnehmerzahlen beklagen. Der neue SM-Qualifikationsmodus sowie das Unterlassen, die Ausschreibungen an alle lizenzierten Fahrer und Fahrerinnen zuzustellen, allenfalls auch die gebotene Infrastruktur, könnten die Gründe dafür sein. Ebenso sind gewisse Terminkollisionen immer noch nicht geregelt. Hier braucht es noch grosse Anstrengungen. Unsere Veranstalter haben dies verdient und ich möchte es bei dieser Gelegenheit nicht versäumen diesen, ihren Mitarbeitern und Geldgebern für ihre immer wieder eindruckliche Arbeit zu danken. Die Veranstalter und das Publikum freuen sich, wenn auch die internationalen Fahrer abwechslungsweise ihre Turniere bereichern.

Am 16. Oktober 2004 führte die Sektion Fahren gemeinsam mit dem NPZB und dem SVPS einen Kurs über gefahrene Dressur durch. Dabei wurde das neue FEI Programm Nr. 8 erarbeitet. Dieser Kurs war zugleich auch offizieller Richterkurs. Die Tatsache, dass Fahrer, Richter, Funktionäre und weitere Interessierte gemeinsam sich zu einem Kurs einfinden, unterstreicht den neuen Geist im Fahrsport.

Das diesjährige Skiwochenende des VSCR mit Lilo Weiss findet vom 14. bis 16.01.2005 in Gstaad (Hotel Viktoria) statt. Wer die vorausgegangenen Skiplauschs in Arosa, Grindelwald und Zernez mitgemacht hat, wird auch dieses Mal nicht fehlen! Macht doch auch mit!

Sektion Fahren

Zahlreiche Gespanne nahmen an Auslandsturnieren teil.

Hier die besten Ergebnisse:

CAI	Dorthealyst DEN	4-Spänner	2. Franz Schnider
CAI	Wachtebecke BEL	4-Spänner	2. Werner Ulrich
			3. Stefan Kläy
			4. Daniel Würgler
CAI	Breda NED	4-Spänner	4. Werner Ulrich
Nationenpreis (4-Spänner) 1. Schweiz			
			2. Ungarn
			3. Deutschland
CAI	Weer AUT	2-Spänner	4. Alois Häni
		1-Spänner Pony	1. Hans Barmettler
			2. Doris Schmid
		2-Spänner Pony	1. Marjorie Magnin
			3. Wilhelm Schwarz
CHIO	Aachen GER	4-Spänner Dressur	4. Werner Ulrich
		4-Spänner Kür	1. Werner Ulrich
		4-Spänner Kür	2. Stefan Kläy
WM	Kecskemet HUN	Nationenwertung	6. Schweiz
		Einzelwertung	7. Werner Ulrich
CAI	Le Pin du Haras FRA	1-Spänner	2. Frédéric Cachelin
		2-Spänner	1. Beat Schenk
DAP	Greven GER	Nationenwertung	1. Deutschland
			2. Schweiz
			3. Ungarn
		Einzelwertung	2. Beat Schenk
			7. Daniel Wüthrich
		Präsentation:	
		Mannschaftswertung	1. Schweiz
		Einzelwertung	1. Beat Schenk

Ich gratuliere den Fahrern und Fahrerinnen zu diesen erfreulichen Leistungen!

Allen, insbesondere den Pferden, wünsche ich eine geruhsame Winterpause und gute Gesundheit. Wir freuen uns gemeinsam auf die nächste Saison.

Johann Georg Daepf
Präsident

Rapport annuel du président

L'année dernière a été marquée par de nombreuses luttes pour le titre dans les différentes catégories d'attelage. Les attelers à 1 cheval commencèrent leur CM à Ästorp en Suède, les attelers à 2 chevaux se sont alignés à Greven (D) lors du Donau-Alpen-Pokal et les attelers à 4 chevaux ont pris part aux CM de Kecskemet en Hongrie, au pays de l'attelage. Les résultats obtenus par les meneurs d'attelage à 2 chevaux lors du DAP sont très réjouissants; avec une médaille d'argent par équipe et la médaille d'argent obtenue par Beat Schenk dans le classement individuel, ils ont pu renouer avec les succès d'antan. Les meneurs d'attelage à quatre chevaux ont fourni une prestation solide, avec le 6ème rang dans le classement par équipe lors du prix des nations et le très bon 7ème rang de Werner Ulrich dans le classement individuel. Werner Ulrich s'est classé par la même occasion pour la sixième fois de suite dans le "top ten" d'un championnat du monde d'attelage à 4 chevaux. Les meneurs d'attelage à 1 cheval ont été un peu moins heureux. La poisse due aux blessures et à des nerfs fragiles n'ont pas permis d'obtenir de meilleurs résultats. Dans chaque catégorie, il faut tirer les conclusions nécessaires et continuer inlassablement le travail commencé. Nous devons être conscients que si nous voulons conserver le niveau de l'année précédente (places de médaillés), nous devons nous présenter uniquement avec les meilleurs chevaux, qui ont été formés le plus sérieusement. Ceci est également valable pour la préparation des chevaux de la relève ou de remplacement. Ce qui est décisif, c'est l'exacte planification afin d'atteindre le point culminant au niveau de la condition lors de la lutte pour le titre. La force mentale des meneurs est à améliorer, ainsi que l'encadrement professionnel, qui ne doit pas seulement être présent lors des tournois, mais également tout au long de l'année.

Environ 80 tournois, dont 28 officiels, ont eu lieu sur sol suisse et liechtensteinois. 17 comptèrent pour les qualifications pour les SM (données de la FSSE). Les répercussions du travail du directoire de la discipline attelage ont été très positives sur le sport d'attelage. Le forum annuel organisé pour les meneurs rend possible une orientation très détaillée sur toute la nouvelle saison. Dates, questions sur le règlement, critères de sélection sont des points qui peuvent être discutés. Les frictions sont ainsi prévenues et évitées. Les meneurs ont une plate-forme à disposition pour présenter leurs suggestions et leurs souhaits. Ce système permet d'éviter des surprises.

La collaboration avec le directoire est bonne. Un de ses représentants a est toujours invité à nos séances de comité. De mon côté, j'ai pu travailler avec le COSEL et à la commission des règlements. De ce fait, j'ai pu soumettre directement les préoccupations des meneurs.

Cette année, certains organisateurs se sont plaints du nombre restreint de participants. Le mode de qualification SM et les oublis, l'envoi des dates de concours à tous les meneurs licenciés, la structure à disposition peuvent en être les raisons. Certaines collisions de dates ne sont toujours pas réglées. Il y a encore beaucoup d'efforts à faire de ce côté-là. Je ne voudrais pas manquer l'occasion d'adresser mes remerciements à nos organisateurs, ainsi que leurs collaborateurs et leurs donateurs, pour l'impressionnant travail qui est chaque fois entrepris. Ils les ont bien mérités. Pour les organisateurs et le public, c'est une joie de voir les tournois enrichis par la présence de meneurs de niveau international.

Le 16 octobre 04, la section attelage a organisé, de concert avec le CENB et la FSSE, un cours sur un programme de dressage. On a profité de travailler sur le nouveau programme FEI no. 8. Ce cours a fait office de cours officiel pour juge d'attelage. Le fait que des meneurs, des juges, des fonctionnaires et d'autres personnes intéressées se soient retrouvés dans un même cours, montre le nouvel esprit qui règne dans le sport d'attelage.

Le week-end annuel de ski de l'ASCC avec Lilo Weiss a lieu à Gstaad (hôtel Victoria) du 14 au 16 janvier 2005. Celui qui a déjà participé aux journées de ski d'Arosa, de Grindenwald et Zernez ne manquera certainement pas ce rendez-vous. Alors, pourquoi pas vous ! N'hésitez pas et participez !

Section attelage

De nombreux attelages ont participé à des tournois internationaux.

Voici les meilleurs résultats:

CAI	Dorthealyst DEN	attelage 4 chevaux	2. Franz Schnider
CAI	Wachtebecke BEL	attelage 4 chevaux	2. Werner Ulrich
			3. Stefan Kläy
			4. Daniel Würigler
CAI	Breda NED	attelage 4 chevaux	4. Werner Ulrich
		prix des nations (4 ch.)	1. Suisse
			2. Hongrie
			3. Allemagne
CAI	Weer AUT	attelage 2 chevaux	4. Alois Häni
		attelage 1 poney	1. Hans Barmettler
			2. Doris Schmid
		attelage 2 poneys	1. Marjorie Magnin
			3. Wilhelm Schwarz
CHIO	Aachen GER	attelage 4 ch. dressage	4. Werner Ulrich
		attelage 4 ch. Kür	1. Werner Ulrich
		attelage 4 ch. Kür	2. Stefan Kläy
WM	Kecskemet HUN	classement par équipe	6. Suisse
		classement individuel	7. Werner Ulrich
CAI	Le Pin du Haras FRA	attelage 1 cheveu	2. Frédéric Cachelin
		attelage 2 chevaux	1. Beat Schenk
DAP	Greven GER	classement par équipe	1. Allemagne
			2. Suisse
			3. Hongrie
		classement individuel	2. Beat Schenk
			7. Daniel Wüthrich
		présentation:	
		classement par équipe	1. Suisse
		classement individuel	1. Beat Schenk

Je félicite tous les meneurs pour ces très beaux résultats!

J'aimerais souhaiter à tous, et surtout aux chevaux, une pause d'hiver reposante et une bonne santé. Nous nous réjouissons tous ensemble de la prochaine saison.

Johann Georg Daepf

Président de la section attelage

Vorstand Sektion Fahren 2005 (gewählt Oktober 2004)
Comité de la section attelage 2005 (élu en octobre 2004)

**Präsident
Président**

Johann Georg Daepf
Bärenstutz 7
3110 Münsingen
Tel G 031 721 14 20
Tel P 031 721 34 76
Fax 031 721 62 08
Handy 079 648 06 68
johann-georg.daepf@vschr.ch

**Vertreterin Einspänner
Déléguée attelages à un cheval**

Andrea Dietschi
Geerenstrasse 3
8118 Pfaffhausen
Tel P 01 825 05 37
Fax 043 355 55 53
(Vermerk z.Hd. Frau Dietschi)
Handy 079 676 31 42
andrea.dietschi@vschr.ch

**Vertreter Zweispänner
Délégué attelage a deux chevaux**

Guido Bossart
Egg
9246 Niederbüren
Tel G 071 388 13 81
Tel P 071 385 51 41
Fax G 071 388 13 64
Handy 079 737 89 04
guido.bossart@vschr.ch

**Vertreterin Vierspänner
Déléguée attelages à quatre chevaux**

Lilo Weiss
Ottenloostrasse 19
8932 Mettmenstetten
Tel G 01 767 09 27
Tel P 01 767 09 56
Fax 01 767 09 29
Handy 079 351 77 64
lilo.weiss@vschr.ch

SW Kutschen und Fahrsporzubehör GmbH

Stöckli Willy, Unterdorf 58, CH-5246 Scherz AG

Das Fahrsporzentrum für Anfänger und Profis

- Kutschen-Fabrikation und -Verkauf • Reparaturen
- Grosse Auswahl an Fahrsporzubehör und Pflegeprodukten
 - Fahrausbildung (Einzel- und Gruppenlektionen)
 - Fahrstunden für ein-, zwei- und vierspänniges Fahren
- Fahrbrevet-Kurse • Ausbildung von Fahrpferden (ein- und zweispännig) • Redressage von Fahrpferden • Ferienplätze für Fahrpferde • Übernachtungsmöglichkeiten für Fahrer, Reiter und Pferde auf der Durchreise

Tel. 056 444 98 25 / 079 678 26 20, Fax 056 444 70 64
postmaster@swkutschen.ch, www.swkutschen.ch

**VSCR-Cup 2004 Vierspänner
ASCC Coupe 2004 attelages à quatre chevaux**

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Martin Wagner	77
2. Walter Müller	71
3. Stefan Kläy	57
4. Ernesto Campamori	54
5. Ulrich Eisenhut	50
6. Ulrich Werner	48
7. Laurent Martin	43
8. Felix Affrini	42
Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:	
1986 Rolf Kellenberger	1995 Ulrich Eisenhut
1987 Heiner Merk	1996 Werner Beck
1988 Hanspeter Rüsclin	1997 Peter Berger
1989 Hansjürg Senn	1998 Werner Ulrich
1990 Hanspeter Rüsclin	1999 Werner Ulrich
1991 Hanspeter Rüsclin	2000 Daniel Würglar
1992 Werner Ulrich	2001 Martin Wagner
1993 Ulrich Eisenhut	2002 Martin Wagner
1994 Werner Ulrich	2003 Martin Wagner

**VSCR-Cup 2004 Zweispänner
ASCC Coupe 2004 attelages à deux chevaux**

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Yvan Caboussat	83
2. Christelle Despond	79
3. Elmar Fischbach	73
4. Maria Anthonet	70
5. Guido Bossart	68
6. Beat Auer	65
7. Daniel Wüthrich	62
8. Alois Häni	62
Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:	
1986 Arthur Zaugg	1995 Thomas Scherrer
1987 Werner Ulrich	1996 Andreas Meister
1988 Werner Ulrich	1997 Beat Schenk
1989 Werner Ulrich	1998 Andreas Meister
1990 Daniel Kirchmeier	1999 Andreas Meister
1991 Werner Ulrich	2000 Daniel Wüthrich
1992 Daniel Kirchmeier	2001 Marcel Keller
1993 Thomas Wegmann	2002 Thomas Scherrer
1994 Thomas Scherrer	2003 Andreas Meister

VSCR-Cup 2004 Einspänner
ASCC Coupe 2004 attelages à un cheval

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Willi Stöckli	87
2. Michaël Barbey	84
3. Christophe Jacquot	66
4. Daniel Aeschbacher	57
5. Michael Mayer	55
6. Andreas Flückiger	54
7. Christian von Gunten	51
8. Fred Cachelin	50
Bisherige Sieger / Gangants jusqu'à ce jour:	
1986 Paul Mohn	1995 Paul Mohn
1987 Heini Syfrig	1996 Walter Oertle
1988 Heini Syfrig	1997 Walter Oertle
1989 Heini Syfrig	1998 Paul Mohn
1990 Markus Gull	1999 Willi Stöckli
1991 Heini Syfrig	2000 Fred Cachelin
1992 Heini Syfrig	2001 Fred Cachelin
1993 Paul Mohn	2002 Willi Stöckli
1994 Paul Mohn	2003 Michaël Barbey

Schweizermeisterschaften Einspänner 2004
championnats suisses d'attelage à un cheval 2004

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Monika Stawart	117.80
2. Michaël Babey	120.00
3. Michael Mayer	123.11

Schweizermeisterschaften Zweispänner 2004
championnats Suisses d'Attelage à deux chevaux 2004

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Daniel Wüthrich	115.76
2. Beat Schenk	121.72
3. Andreas Meister	124.77

Schweizermeisterschaften Viererzüge 2004
championnats suisses d'attelage à quatre chevaux 2004

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Werner Ulrich	131.84
2. Hansheiri Reiss	159.57
3. Stefan Kläy	164.75

Ranglisten Sektion Fahren/Classements section attelage

Schweizermeisterschaften Einspänner Pony 2004 championnats suisses d'attelage à un poney 2004

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Rico Weber	120.94
2. Hans Barmettler	120.97
3. Doris Schmid	140.90

Schweizermeisterschaften Zweispänner Pony 2004 championnats suisses d'attelage à deux poneys 2004

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Marjorie Magnin	136.55
2. Wilhelm Schwarz	145.99
3. Beat Wallimann	149.90

VSCR-Veranstalter-Cup 2004 ASCC Coupe des Organisateurs 2004

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Wyland	Vollprüfung
2. Equissima Lausanne	Vollprüfung
3. Satigny	Teilprüfung

Cup-Reglemente Sektion Fahren 2005 Règlement coupe section attelage 2005

Reglemente können jederzeit bezogen werden bei:

Les règlements peuvent être obtenus à tout moment auprès de:

Lilo Weiss
Ottenloostrasse 19
8932 Mettmenstetten
Tel G 01 767 09 27
Tel P 01 767 09 56
Fax 01 767 09 29
Handy 079 351 77 64
lilo.weiss@vscr.ch

Oder vom Internet heruntergeladen werden: www.vscr.ch
ou par internet: www.vscr.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Einleitung

Zu allererst liegt mir daran, unseren VSCR Mitgliedern zu den hervorragenden Mannschafts- und Einzelresultaten an den OS Athen wie auch an den Junioren und Junge Reiter EM in Portugal zu gratulieren. In Athen waren es erfreulicherweise unsere Nachwuchspaare, die absolute Weltklasseleistungen vollbrachten. Von einer eigentlichen „Wachablösung“ möchte ich jedoch nicht sprechen, sondern von einer breiter werdenden Spitze an Championspaaren.

VSCR intern arbeiteten wir ab März 2004 mit den neuen Strukturen. Die markantesten Anpassungen erfolgten jedoch im Zentralvorstand. Die „schlankeren“ Strukturen wirken sich insbesondere im finanziellen Bereich sehr positiv aus. Das heisst, dass sämtliche Sektionen prozentual mehr Gelder zur Verfügung haben als bis anhin. Ein weiterer Punkt der neuen Strukturen war der Auftrag, dass die einzelnen Sektionen die Zusammenarbeit mit den jeweiligen SVPS Disziplinen zu erstellen oder auszubauen haben. Dabei geht es vor allem darum, Doppelspurigkeiten zu eliminieren und die Anliegen unserer Mitglieder an vorderster Front besprechen und beeinflussen zu können. Eine weitere zentrale Zielsetzung ist die Nachwuchsförderung. Auch dabei geht es um die Koordination bestehender und zukünftiger Projekte mit dem Nachwuchsverantwortlichen des SVPS zu koordinieren, bzw. zielgerichtet auszubauen. Mit eingebunden sind dabei auch die Organisationen SWISS TEAM TROPHY (STT) sowie die Schweizerische Nachwuchsförderung (SNF). Mit diesem Verbund gewährleistet man einen roten Faden von der Talenterfassung bis hin zu den potentiellen Elitereiter und -Reiterinnen. Die Integration sämtlicher dieser Vorhaben in die SVPS Disziplin Springen erfolgte mittels Erschaffung einer entsprechenden Koordinationsstelle; ersichtlich im Organigramm Disziplin Springen, Bereich Sport.

Parallel dazu, waren sämtliche Vorstandsmitglieder mit der Umsetzung unseres Jahresprogramms stark ausgelastet.

Jahresprogramm

VSCR SWISS TEAM TROPHY ZSCHOKKE SCHWEIZER CUP	Kat. S
VSCR VILLIGER CH-SUPERPROMOTION CUP	Kat. RIV/MII
VSCR MIELE MASTERS	Kat. RIII/MI
VSCR-SNF-STT NACHWUCHSPRÜFUNGEN	Kat. JIII/RIV/MII/S
VSCR PONY TROPHY	Kat. Pony
VSCR BESITZER CHAMPIONAT	FÜR DIE GEWINNREICHSTEN PFERDEBESITZER
VSCR ELITE-/KADERPREIS	FÜR DIE BELIEBTESTE GROSSVERANSTALTUNG

Einige dieser Jahreswertungen wurden bereits abgeschlossen. Weitere befinden sich derzeit in der Schlussphase.

Besonders hervorheben möchte ich dabei, die dieses Jahr erstmals ausgetragene Pony Trophy. Dank des unermüdlichen und fachlich kompetenten Einsatzes unseres Vorstandsmitgliedes Madeleine Keller übertraf dieses Konzept unsere kühnsten Erwartungen. Da der Ponyspringsport in der deutschsprachigen Schweiz beinahe nicht mehr existent war, kann der Erfolg dieses Projektes nicht hoch genug eingestuft werden. Angespornt durch das grosse Interesse, werden wir den Bereich Ponyspringsport weiter ausbauen.

Gesamthaft gesehen darf man festhalten, dass unser Jahresprogramm von der Aktiv- wie auch von der Veranstalterseite her gesehen sehr positiv bewertet wird. Zudem wollen wir mittels unserer Jahreswertungen den Springsport möglichst publikumsattraktiv gestalten.

Premium Tobacco



www.villiger.ch

villiger

IN LOVE WITH TOBACCO

Sponsoren

Unseren neuen und zum Teil langjährigen, treuen Sponsoren gebührt ein herzliches Dankeschön:

- Villiger Söhne AG
- Miele
- ZSCHOKKE
- Pony Trophy Sponsoren
- Members der Swiss Team Trophy (STT)
- Members der Schweizerischen Nachwuchsförderung (SNF)

Es ist uns bewusst, dass es in der heutigen, wirtschaftlich doch eher schwierigen Zeit nicht selbstverständlich ist, so grosszügig unterstützt zu werden.

Ein weiteres Dankeschön gilt unseren Veranstaltern sowie allen Funktionären, welche sich immer wieder für einen reibungslosen und fairen Ablauf der diversen Springprüfungen einsetzen.

Vorstand

Es ist bewundernswert, wie viel Arbeitszeit unsere Vorstandsmitglieder auf freiwilliger, unentgeltlicher Basis für unser gemeinsames Hobby investieren. Motivierend ist auch, dass wir uns alle gegenseitig äusserst gut verstehen und die Vorstandssitzungen dadurch auch einen gesellschaftlichen Gegenwert beinhalten. Herzlichen Dank an alle.

Schlusswort

Unser Sport befindet sich in einer Umbruchsphase. Seien es die neuen SVPS-Strukturen und die entsprechenden Anpassungen in den Verbänden oder der allgemeine Trend zu immer mehr Professionalität. Dabei bekommt mich ab und zu das ungute Gefühl, wie lange noch einzelne Verantwortliche, im Nebenamt, quasi als Freude an der Sache, ihre Aufgabenbereiche zur Zufriedenheit aller umsetzen können. An und für sich erreichen wir mit unserem Milizsystem sehr viel. Und trotzdem, die Anforderungen in einzelnen Bereichen wachsen zum Teil schneller als das zur Verfügung stehende Zeitbudget. Andererseits, so lange fähige, mit viel Idealismus ausgestattete Personen zur Verfügung stehen, ist das selbstverständlich die weitaus günstigste Variante.

Ich wünsche sämtlichen VSCR Mitgliedern viel Erfolg und Freude im Umgang mit Ihren Pferden.

Kurt Maeder

Präsident a.i. Sektion Springen

www.NM-horses.ch

Natascha Gathen Wiesli

9552 Bronschhofen

Fax 071 911 71 61

Natel 079 295 17 51



... finden Sie bei uns ...

**...Ihren Youngster, vom herzigen Fohlen bis zum
angerittenen, umgänglichen Jungpferd !**

Rapport annuel du président

Introduction

Avant toute chose, je tiens du fond du coeur à féliciter nos membres de l'ASCC pour les excellents résultats obtenus aux Jeux Olympiques d'Athènes, tant dans le concours par équipe que dans les épreuves individuelles, ainsi que les juniors et les jeunes cavaliers lors des Championnats d'Europe au Portugal. A Athènes, ce sont les paires de la relève qui ont, de manière réjouissante, réalisé des prestations de valeur mondiale. Je ne veux pas parler d'une "emprise de la relève", mais plutôt d'un élargissement des paires au plus haut niveau de la compétition.

Au niveau interne, nous travaillons à l'ASCC avec les nouvelles structures depuis mars 2004. Les changements les plus marquants ont cependant été entrepris au sein du comité central. Les effets des structures "amincies" se firent remarquer positivement en particulier dans le domaine financier, c-à-d. que toutes les sections ont proportionnellement plus d'argent à leur disposition qu'avant. Un autre point des nouvelles structures était la création ou la consolidation de la collaboration entre les sections individuelles et les disciplines respectives de la FSSE. Le but premier était avant tout d'éliminer les activités qui se recoupaient et de pouvoir parler avec nos membres de ce qui leur tenait à coeur. Un autre objectif central était le développement de notre relève. Là également, il s'agissait de coordonner les projets existants et futurs avec le responsable de la relève de la FSSE, c-à-d. développer de manière ciblée. Etaient également incluses dans la réalisation de ces objectifs, les organisations SWISS TEAM TROPHY (STT), ainsi que la relève suisse (SNF). Grâce à cette alliance, un fil rouge est garanti depuis la découverte des talents jusqu'aux cavaliers(ères) d'élite. L'intégration de ce dessein dans la FSSE, section Saut a été rendue possible grâce à la création d'un poste de coordination, qui apparaît dans l'organigramme de la discipline Saut, domaine sport.

Programme annuel

- ASCC SWISS TEAM TROPHY ZSCHOKKE COUPE SUISSE Catégorie S
- ASCC VILLIGER COUPE CH-SUPERPROMOTION Catégorie RIV/MII
- ASCC MIELE MASTERS Catégorie RIII/MI
- ASCC-SNF-STT EPREUVES POUR LA RELEVÉ Catégorie IIII/RIV/MI/IS
- ASCC PONY TROPHY Catégorie Pony
- ASCC CHAMPIONNAT DES PROPRIETAIRES pour les propriétaires de chevaux ayant réalisé le plus de gains
- ASCC ELITE-/PRIX CADRE pour la grande manifestation la plus appréciée

Quelques-unes de ces compétitions se sont déjà déroulées. D'autres se trouvent actuellement dans leur phase finale.

J'aimerais particulièrement mettre en exergue le Trophy Pony qui a été organisé pour la première fois. Grâce à l'engagement inlassable et compétent de notre membre du comité Madeleine Keller, ce concept a dépassé nos attentes les plus hardies. Le succès de ce projet est d'autant plus beau, vu que le sport poney n'existait pratiquement plus dans la partie germanophone de la Suisse. Stimulés par ce grand intérêt, nous allons poursuivre le développement dans le domaine du sport poney.

Dans l'ensemble, il faut noter que notre programme annuel a été perçu de manière très positive, tant du côté des membres actifs que de celui des organisateurs. De plus, nous voulons rendre le sport équestre avec nos concours annuels le plus attractif possible pour le public.

Sponsors

J'aimerais adresser un chaleureux merci à nos fidèles sponsors, qui pour certains nous soutiennent déjà depuis de longues années:

- Villiger Söhne AG
- Miele
- ZSCHOKKE
- Pony Trophy Sponsors
- Members du Swiss Team Trophy (STT)
- Members de la relève suisse (SNF)

Nous sommes conscients que dans l'environnement économique actuel plutôt difficile, cela ne va pas de soi d'être soutenus si généreusement.

Je remercie également nos organisateurs, ainsi que tous les fonctionnaires qui inlassablement s'engagent pour des épreuves de saut loyales et et se déroulant sans incident.

Comité

C'est merveilleux de constater que les membres de notre comité s'engagent et s'investissent pour notre hobby commun, librement et bénévolement. La motivation vient aussi du fait que nous nous entendons tous très bien et par là, nos séances de comité prennent souvent un caractère social. Merci à tous.

Conclusion

Notre sport se trouve dans une phase de mutation. Que se soit du côté des nouvelles structures de la FSSE et les changements correspondants dans les associations, ou du côté de la nouvelle tendance qui demande toujours plus de professionnalisme. Parfois, j'ai un mauvais sentiment en me demandant combien de temps encore certains responsables, travaillant pour le plaisir ou en activité annexe, pourront poursuivre leur activité en contentant tout le monde. En fait, nous pouvons réaliser de grandes choses avec notre système de milice, bien que les exigences dans certains domaines progressent en partie plus vite que le budget temps à disposition. D'un autre côté, tant qu'il y aura des personnes à disposition capables et animées de beaucoup d'idéalisme, cela va de soi que cette variante est la plus avantageuse.

Je souhaite à tous les membres de l'ASCC beaucoup de joie et de satisfaction en contact avec leurs chevaux.

Kurt Maeder

Président a.i. section Saut

Sektion Springen / Section saut

Vorstand Sektion Springen 2005 (gewählt Oktober 2004)
Comité section saut 2005 (élu en octobre 2004)

Präsident

Président ad interim

Kurt Maeder
Dorfstrasse 6
8500 Dingenhart

Tel. G 052 364 15 25
Tel. P 052 721 92 30
Fax 052 364 26 65
Handy 079 404 95 00
kurt.maeder@vscr.ch

Zuständig

Kontakte: SVPS/STT/SNF
VSCR Zschokke Schweizer Cup
résponsable
Coordination, SVPS/STT/SNF
ASCC Zschokke Schweizer Cup

Pony

Poney

Madeleine Keller
Loostrasse 3
9502 Braunau

Tel. P 071 911 74 87
Handy 079 609 62 89
madeleine.keller@vscr.ch

Zuständig

VSCR Pony Trophy,
Kontaktperson TK Pony
résponsable
ASCC Pony Trophy,
personne de contact
pour TK Poney

Aktuarin / Marketing

Nicole Erni

Mühleweg 6
6205 Eich

Tel G 062 765 55 20
Fax 062 765 56 56
Handy 079 222 31 65
nicole.erni@vscr.ch

Zuständig

Aktuarin / Marketing / Logo / Inserate
résponsable
Marketing / Logo / Annonces

Miele Masters

Albert Herzog
Herzog Küchen AG
Homburg
8508 Unterhörstetten

Tel P 052 721 92 83
Tel G 052 762 65 65
Fax 052 763 22 60
Handy 079 608 86 16
albert.herzog@vscr.ch

Zuständig

VSCR Miele Masters, Finaltage
Wiesendangen
résponsable
ASCC Miele Masters, journée des finales
Wiesendangen

Sektion Springen / Section saut

Elite Kaderpreis/Besitzer Championnat

Prix Cadre Elite, Championnat des propriétaires

Paul Erni
Egolzwilerstrasse 10
6244 Nebikon

Tel P 062 756 18 66
Fax 062 756 48 72
Handy 079 209 12 92
paul.erni@vs-cr.ch

Zuständig
Elite-Kaderpreis, Besitzer-Championat
résponsable
Prix Cadre Elite, Championnat des propriétaires

Finanzen

Finances

Fritz Krähenbühl
Untergass 15/2
8353 Elgg

Tel G 052 364 01 64
Tel P 052 364 18 11
Fax 052 364 01 65
Handy 079 436 16 35
fritz.kraehenbuehl@vs-cr.ch

Zuständig
Finanzen / Administration, Finaltage Springen
résponsable
Finance / administration
Journée des finales saut

PR-Koordination Coordination PR

Sonja Grob-Wolfensberger
Bahnhofstrasse 40
6244 Nebikon

Tel. G 062 748 55 15
Tel. P 062 756 29 22
Fax 062 748 55 23
Handy 079 415 09 31
sonja.grob@vs-cr.ch

Zuständig
Medienbetreuung /PR-Koordination
résponsable
Presse /Coordination PR

Reglemente der Sektion Springen 2005 Règlement de la section saut 2005

**Reglemente können jederzeit bezogen werden bei:
Les règlements peuvent être obtenus à tout moment auprès de:**

Nicole Erni
Mühleweg 6
6205 Eich

Tel G 062 765 55 20
Fax 062 765 56 56
Handy 079 222 31 65
nicole.erni@vs-cr.ch

Oder vom Internet heruntergeladen werden: www.vsc-r.ch
ou par internet: www.vsc-r.ch

PATRONAT:

LONGINES



OFFICIAL TIMEKEEPER



CSIO
Schweiz
St. Gallen
2. bis 5. Juni 2005

SWISSTOPSPORT



**Die Klosterstadt,
Treffpunkt der Pferdewelt.**



GENERALI
Versicherungen

www.generali.ch



Radisson SAS
HOTELS & RESORTS

FEI

SF DRS

TAGBLATT

aktuell

Ranglisten Sektion Springen/Classement section saut

VSCR Swiss Team Trophy Zschokke Schweizer Cup 2004 ASCC Swiss Team Trophy Zschokke Suisse Cup 2004

Schlussrangliste des Finals mit Pferdewechsel	Punkte
classement final avec changement de monture	points

1. Daniel Etter	8
2. Céline Stauffer	12
3. Maryline Vorpe	24
3. Theo Muff	35.75

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1979 Willi Melliger	1992 Markus Fuchs
1980 Walter Gabathuler	1993 Stefan Lauber
1981 Jürg Friedli	1994 Beat Grandjean
1982 Philippe Guerdat	1995 Stefan Lauber
1983 Markus Fuchs	1996 Willi Melliger
1984 Beat Grandjean	1997 Urs Fäh
1985 Philippe Guerdat	1998 Pius Schwizer
1986 Markus Fuchs	1998 Pius Schwizer
1987 Alois Fuchs	1999 Markus Fuchs
1988 Beat Grandjean	2000 Beat Röthlisberger
1989 Markus Fuchs	2001 Walter Gabathuler
1990 Stefan Lauber	2002 Pius Schwizer
1991 Max Hauri	2003 Pius Schwizer

VSCR Schweizer-Cup-Sieger-Klassement 2004 ASCC Suisse Cup classement des vainqueurs 2004

Sieger	Anzahl Siege	Anzahl Finalteilnahmen
vainqueur	nombre de victoires	Nombre de part. à la finale

1. Markus Fuchs	5	14
2. Beat Grandjean	3	4
3. Stefan Lauber	3	4
4. Willi Melliger	2	10
5. Walter Gabathuler	2	4
6. Philippe Guerdat	2	4
7. Pius Schwizer	2	5
8. Jürg Friedli	1	3
8. Alois Fuchs	1	3
10. Max Hauri	1	2
11. Urs Fäh	1	2
12. Beat Röthlisberger	1	2

Sponsoren des VSCR Schweizer-Cup / sponsors de l'ASCC Suisse Cup

1979-1981 Kuoni Reisen + Diners Club	1998-1999 Swiss Team Trophy
1982-1988 Montres Longines SA	2000-2002 CREDIT SUISSE/
1989-1992 Frisco Glace Imperial	Swiss Team Trophy
1993-1997 CREDIT SUISSE	2002-2003 Swiss Team Trophy
	2004 ZSCHOKKE / Swiss Team Trophy

**NEUBAU
HOCHBAU**



**BAUMEISTERARBEITEN
HOLZBAU
HOCHBAU**

**TIEFBAU
STRASSENBAU
SCHREINEREI
UMBAU/RENOVATION**



www.zschokkebau.ch


ZSCHOKKE
BAU

Aarau, Aire/Genf, Appenzell, Baden, Brig, Chur, Davos-Dorf, Dottikon, Ebnet-Kappel, Echandens, Freiburg, Krادolf, Kreuzlingen, Martigny, Monthey, Neuenburg, Neuhausen a. Rhf., Oberuzwil, Schwerzenbach, Siders, Sitten, St. Gallen, St. Margrethen, St. Moritz, Teufen, Zürich

Ranglisten Sektion Springen/Classement section saut

VSCR/SNF Junioren / Junge Reiter S I Swiss Team Trophy 2004 ASCC/SNF juniors / jeunes cavaliers S I Swiss Team Trophy 2004

- | | |
|---|--|
| 1. Philipp Züger
2. Sabrina Rhyner
3. Faye Schoch | 4. Marianne Kistler
5. Stéphanie Imhoff |
|---|--|

VSCR/SNF Junioren / Junge Reiter R IV / M II Trophy 2004 ASCC/SNF juniors / jeunes cavaliers R IV / M II Trophy 2004

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Edy Tanner
2. Philipp Züger
3. Fränzi Kistler | 4. Adrian Schmid
5. Romain Sottas |
|--|--------------------------------------|

VSCR/SNF Junioren Nachwuchs J III Challenge 2004 ASCC/SNF Junior Nouvelle Génération J III Challenge 2004

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Reto Syfrig
2. Jean-Maurice Brahier
3. Romeo Syfrig | 4. Joelle Brahier
5. Fiona Matthey |
|--|---------------------------------------|

VSCR Miele Masters R III / M I Final 2004 ASCC Miele Masters R III / M I Finale 2004

- | | | | |
|--|--|--|--|
| 1. Marco Moser
2. Manfred Müller
3. Famara Nievergelt
4. Franziska Meierhans
5. Christian Ineichen
6. Barbara Schnieper | Luigi V CH
Cheenook's Boy
Golden Girl VI
Ines CH
Comtessa III
Ulyssa CH | 7. Géraldine Karrer
8. René Fäh
9. Anita Büeler
10. Katrin Bettschart | Irando CH
Once Off
Camilla VII CH
Ingo III CH |
|--|--|--|--|

VSCR Villiger CH Super Promotion Cup 2004 A ZM/1 ST A ZM WINNING ROUND ASCC Villiger CH Super Promotion Cup 2004 A ZM/1 ST A ZM WINNING ROUND

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1. Daniel Etter
2. Niklaus Rutschi
3. Stefan Meierhans
4. Samuel Hanselmann
5. Daniel Bürki | Wango CH
Sire Seul Amour CH
Amara CH
Papillon v.
Wichenstein CH
Royal du Courtils CH | 6. Theo Muff
7. Janine Lutta
8. Niklaus Rutschi
9. Stefan Meierhans
10. Katrin Bettschart | Con Spirito CH
Cleata v. Hof CH
Tanorah W CH
Karin II CH
Ingo III CH |
|---|---|---|--|

VSCR Pony Trophy 2004
ASCC Pony Trophy 2004

Schlussrangliste
classement final

1. Caroline Widmer	Top Jon Bon Jovi
2. Fabienne Scherrer	Nightflower
3. Andrina Suter	Tito
4. Paty Baumgartner	Lundy Queen
5. Michael Büsser	top Valentino
6. Sean Baumgartner	Sting II
7. Fabian Styger	Jipsie
8. Rebecca Krüsi	Jolly Boy IV
9. Gabi Maeder	Igloo du Pradel
10. Camilla Frommenwiler	Siastro
11. Sandra Kipp	Princess
12. Aurélie Wettstein	Jolly Jumper III
13. Nicole Kuri	Top good Heart
14. Tanja Weisser	Top Golden Boy
15. Silvan Krüsi	Top Sonny Boy
16. Chantal Müller	Sunny Boy XVI
17. Michèle Keller	Mocambo Moscan
18. Robin Schmitz	Top Karlijn
19. Sails Cardigliano	Palomina
20. Jocelyne Greutmann	Top Take it Easy

KMK

Gebr. Maeder AG

Türen Zargen Baubedarf

KMK Gebr. Maeder AG
Gewerbe Obermühle
8353 Elgg

Tel. 052 364 15 25
Fax 052 364 26 65
info@kmk-elgg.ch
www.kmk-elgg.ch

Ihr Spezialist für Türen und Zargen
aufrecht in allen Lebenslagen

Innen- & Eingangstüren



LEBO | TÜREN



Schallschutz
Einbruchschutz
Klimaschutz
Brandschutz



VSCR Besitzer-Championnat/ ASCC championnat des propriétaires

VSCR Besitzer-Championnat 1. Oktober 2003 – 30. September 2004 ASCC Championnat des propriétaires 1er octobre 2003 au 30 septembre 2004

Besitzer Propriétaire	Pferd Cheval	Gewinnsumme Gains	Reiter Cavaliers
1. Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy	Fr. 322 922	Markus Fuchs
2. Adolfo Juri	La oya II	Fr. 182 645	Markus Fuchs
3. Luigi Baleri	Riot Gun	Fr. 162 619	Beat Grandjean
4. Fromces SA & Gerhard Etter	Hermine d'Auzay	Fr. 135 003	Daniel Etter
5. Ursula & Vincent Stolz	Qerly Chin	Fr. 95 846	Christohe Barbeau
6. Philippe Huber	Gold du Talus	Fr. 78 661	Willi Melliger
7. Johanna Wagishauser	Royal Charmer	Fr. 66 892	Markus Fuchs
8. Hans Liebherr	L.B. Scutt	Fr. 57 120	Willi Melliger
9. Werner Rütimann	Karondo vom Schlösslihof CH	Fr. 46 213	Theo Muff
10. Priska & Paul Erni	Corranda PMS	Fr. 41 382	Niklaus Schurtenberger

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1980/1981:	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1981/1982:	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1982/1983:	William Mosset	Beethoven II
1983/1984:	Max Hauri	Jessica V
1984/1985:	Familie Mosset	Beethoven II
1985/1986:	Rudolf Gysi/Armin Uebelhard	El Lute
1986/1987:	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1987/1988:	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1988/1989:	Renate + Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1989/1990:	Renate + Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1990/1991:	Dr. Urs Mühlebach	Moët & Chandon Quinta C
1991/1992:	Dr. Urs Mühlebach	Quinta
1992/1993:	Sabine Lauber	Lugana II
1993/1994:	Hermann Aschhammer	Major AC Folien
1994/1995:	Hermann Aschhammer	Major Folien
1995/1996:	Ernst Bänziger	Calvaro V
1997/1998:	Dr. Urs Mühlebach	City Banking
1998/1999:	Hans + Christina Liebherr	Calvaro V
1999/2000:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2000/2001:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2001/2002:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2002/2003:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2003/2004:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy

VSCR Elite-Kader-Preis 2004 / Prix ASCC Cadre Elite 2004

Seit 1984 bewerten die Schweizer Kaderreiter und -Reiterinnen jeweils Ende Jahr unsere Nationalen Veranstaltungen. Berücksichtigt werden Turniere mit mindestens zwei S-Prüfungen. Das diesjährige Klassement sieht wie folgt aus:

Depuis 1984, les cavaliers et cavalières du Cadre Elite valorisent nos manifestations nationales en fin d'année. Sont pris en considération les concours ayant offert au moins deux épreuves en S. Ci-dessous, le classement de cette année:

1. Humlikon, 2. Uster, 3. Schaffhausen, 4. Wermatswil, 5. Chevenez

Bei der Auslosung zur Ermittlung des Siegerveranstalters 2004 am Galaabend der Swiss Team Trophy am 14. Dezember 2004 gewannen die Pferdesporttage Schaffhausen, vertreten durch Erich Brüttsch. Ihm konnte eine Gutschrift von Fr. 8'500 für die Dotierung einer Springprüfung der Kategorie S an den Pferdesporttagen Schaffhausen überreicht werden.

Lors du tirage au sort du concours des organisateurs à la soirée de gala du Swiss Team Trophy le 14 décembre 2004, la victoire fut attribuée aux journées équestres d'Schaffhausen, représentées par Erich Brüttsch. Un bon d'une valeur de CHF 8'500 lui fut remis afin de doter une épreuve du saut de catégorie S lors des journées du sport équestre de Schaffhausen.

Bisherige Preissummenspende

1995: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie den Pferdebesitzern Gerhard Etter und Rudolf Kohler.

1996: Gesamte Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des Elite-Kaders der Schweizer Springreiter.

1997: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Arthur Schmid.

1998: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des WM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Stefan Stamm.

1999: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Rolf Gerber.

2000: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Adolfo Juri und Rolf Grass.

2001: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter und Remo Masanti (Langenthal) und Heinz Müller (Langenthal), Besitzer-gemeinschaft von Zeno d'Or CH.

2002: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter und Herrn Ernst Kraft (Spirella SA).

2003: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter.

2004: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter und Herr Hans Liebher.

Les donateurs des prix en espèces jusqu'à ce jour

1995: prix en espèces offerts par les membres du Cadre Elite des cavaliers de saut suisses et des propriétaires de chevaux Gerhard Etter et Rudolf Kohler

1996: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses

1997: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Arthur Schmid

1998: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Stefan Stamm.

1999: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Rolf Gerber

2000: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Adolfo Juri et M. Rolf Grass

2001: prix en espèces offerts par le Cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisses et Remo Masanti (Langenthal) et Heinz Müller (Langenthal), communauté de propriétaire Zeno d'Or CH.

2002: prix en espèces offerts par le Cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisses et Ernst Kraft (Spirella SA).

2003: prix en espèces offerts par le Cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisses.

2004: prix en espèces offerts par le cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisse et Monsieur Hans Liebher.

KÜCHEN ZUM VERLIEBEN!

Besuchen Sie unsere Küchenausstellung!



HERZOG Küchen AG
8508 Unterhörstetten TG
Tel. 052 762 65 65

HERZOG Küchen AG
8952 Schlieren
Tel. 01 755 67 67

HERZOG Küchen AG
8307 Effretikon
Tel. 052 355 16 46

Herzog

Küchen mit Herz.

www.herzog-kuechen.ch

VSCR Swiss Team Trophy / ASCC Swiss Team Trophy

VSCR Swiss Team Trophy – die erfolgreichsten Nationenpreisreiter:

Wertungsperiode 01. Oktober 2003 – 30. September 2004

ASCC Swiss Team Trophy – les cavaliers du prix des nations avec le plus grand nombre de succès:

Période d'évaluation: 1er octobre 2003 au 30 septembre 2004

		Anzahl O-Fehlerritte Nombre de 0 fautes
1.	Pius Schwizer	Coolman V 9
2.	Niklaus Schurtenberger	Cantus (3), Corranda PMS (5) 8
3.	Theo Muff	Karondo v. Schlösslihof CH 5
4.	Christina Liebherr	N.L. No Mercy 4
5.	Fabio Crotta	Mme Pompadour M 3
	Beat Grandjean	Riot Gun 3
7.	Christophe Barbeau	Querly Chin 2
	Lesley McNaught	Granie 2
	Willi Melliger	Lea C 2
10.	Daniel Etter	Hermine d'Auzay 1
	Markus Fuchs	Tinka's Boy 1
	Steve Guerdat	Isovlas Olympic 1
	Markus Hauri	Forever Blue 1
	Beat Mändli	L.B. Oh Harry 1
	Philippe Putallaz	L'Amie 1
	Céline Stauffer	Daloubet d'Evordes 1

VSCR Jahresprogramm 2005 - Sektion Springen ASCC Programme annuel 2005 - Section saut

Offen für Mitglieder des VSCR / ouvert aux membres de l'ASCC

VSCR Miele Masters	Kat. R III / M I
ASCC Miele Masters	cat. R III / M I
VSCR Swiss Team Trophy/Zschokke Schweizer Cup	Kat. S
ASCC Swiss Team Trophy/Zschokke Suisse Cup	cat. S
VSCR R Masters Cup	Kat. R
ASCC R Masters Cup	cat. R
VSCR/SNF Junioren / Junge Reiter Swiss Team Trophy	Kat. S I
ASCC/SNF Juniors et Jeunes cavaliers Swiss Team Trophy	cat. S I
VSCR/SNF Junioren / Junge Reiter Trophy	Kat. R IV / M II
VSCR/SNF Juniors / Neunes Cavaliers Trophy	cat. R IV / M II
VSCR/SNF Junioren Nachwuchs Challenge	Kat. J III
VSCR/SNF Juniors Nouvelle Génération Challenge	cat. J III
VSCR Pony Trophy	Kat. A/B C/D, PI - PIV
ASCC Pony Trophy	cat. A/B C/D, PI - PIV
VSCR Besitzer-Championat für die erfolgreichsten Springpferde-Besitzer	
Championnat ASCC des propriétaires de chevaux de saut ayant le plus de succès	
VSCR Elite- / Kaderpreis für die beliebteste Veranstaltung	
Prix Cadre Elite ASCC pour la manifestation la plus appréciée	

**VSCR ZSCHOKKE SCHWEIZER CUP
ASCC ZSCHOKKE SUISSE CUP**

Concours	Datum / date
Amriswil	25. – 28. März
Basel Schänzli	15. – 17. April
Uster	29. April – 1. Mai
Le Mont-sur-Lausanne	10. – 12. Juni

Final/finale:

Schaffhausen 5. – 10. Juli
(WM-Formel mit Pferdewechsel, anlässlich EM Junioren + Junge Reiter)

**VSCR Pony Trophy
ASCC Pony Trophy**

Concours	Datum date	kleine Tour petit tour	mittlere Tour moyen tour	grosse Tour grand tour
Corminboeuf	19./20. Februar	.	.	.
Wil (Stall Eschenhof)	6. März	.	.	.
Rickenbach	12./13. März	.	.	.
Schaffhausen	19./20. März	.	.	.
Buchs ZH	31. März - 3. April	.	.	.
Basel	17. April	.	.	.
Niederwil	23. April	.	.	.
Bea, Bern	1. Mai	.	.	.
Frauenfeld	14. Mai	.	.	.
Frümsen	16. Mai	.	.	.
Elgg	25. Juni	.	.	.
Aesch BL	26. Juni	.	.	.
Tavannes	1. – 3. Juli	.	.	.
Dielsdorf	16. Juli	.	.	.
Elgg	16./17. Juli	.	.	.
Aadorf	20./21. August	.	.	.
Winterthur	27./28. August	.	.	.
Wil	3./4. September	.	.	.

Final/finale:

Zürich Hardwiese 17./18. September . . .

Dank unserer eigenen Schlosserei in Jenins können wir qualitativ hochwertige Produkte individuell für Sie herstellen. Unser langjähriges Team berät Sie kompetent und gerne.

Innenboxen Aussenboxen/ -ställe Führanlagen / -hallen Rundhallen



Hindernisse Bewässerungsanlagen Panels Bahnplaner
Futtertröge Tränkebecken Paddocks Unterstände



Pferdesolarium Elektrozaunmaterial Sattelschränke Sattelhalter
Zaumhalter Gummisteine Gummimatten Ecoraster

Vorschau Generalversammlung vom 29.10.2005

Hotel Seerose in Meisterschwanden
www.seerose.ch

Avant-programme de l'Assemblée Générale 2005

29 octobre à l'hôtel Seerose à Meisterschwanden
www.seerose.ch

VSCR-Mitgliederdienst ASCC service des membres

Fritz Krähenbühl
Tel: 052 364 01 64
Fax: 052 364 01 65
Postfach 155
8353 Elgg
fritz.kraehenbuehl@vscr.ch
www.vscr.ch